



Gedankenspuren



Wolfgang Bornemann

"Gedankenspuren"

Gedichte

Wolfgang Bornemann

Gedankenspuren



Gedichte

Impressum:
Verantwortlich für
Texte und Fotos
Wolfgang Bornemann
email:
wobon53@gmx.de

Wolfgang Bornemann



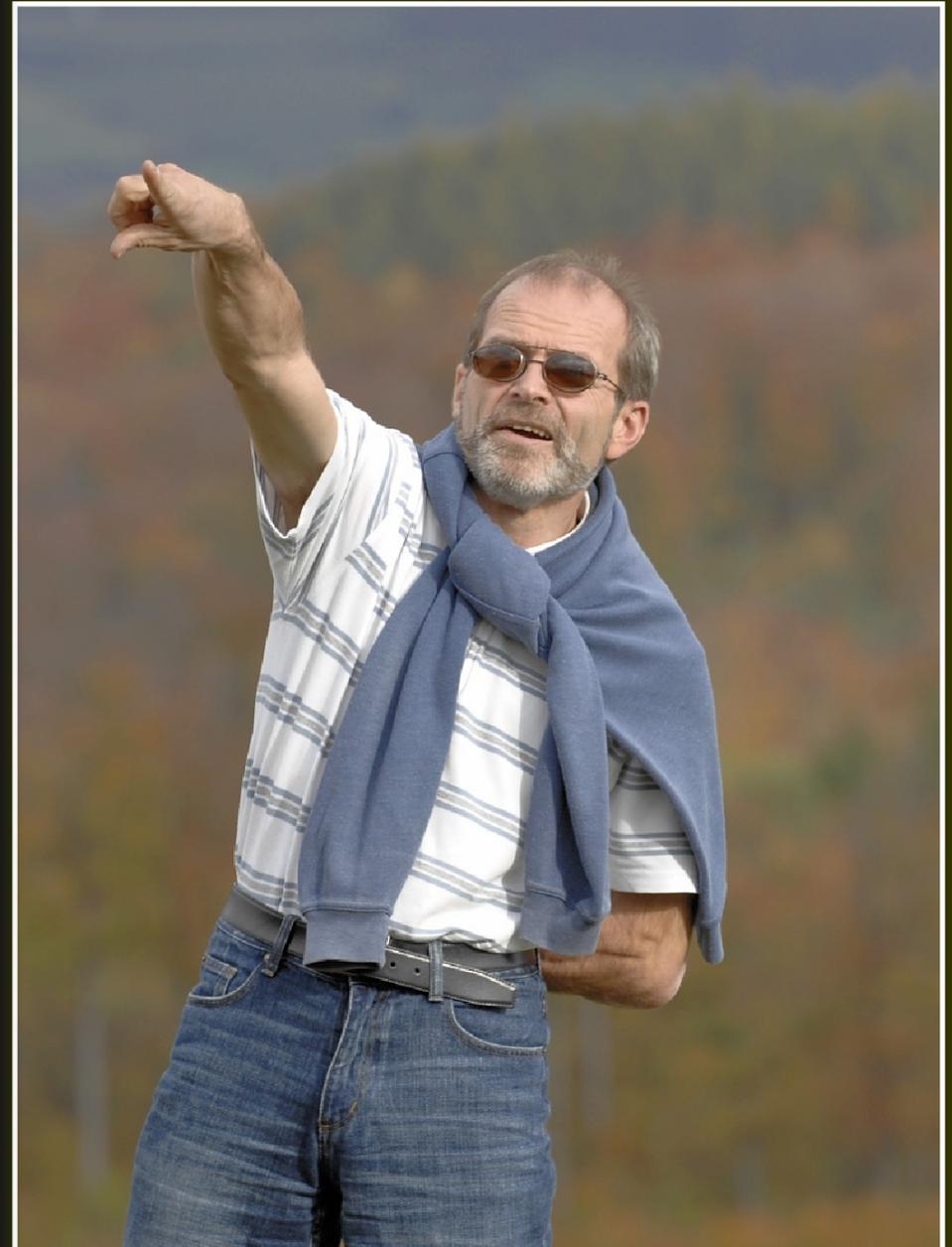
Wolfgang Bornemann

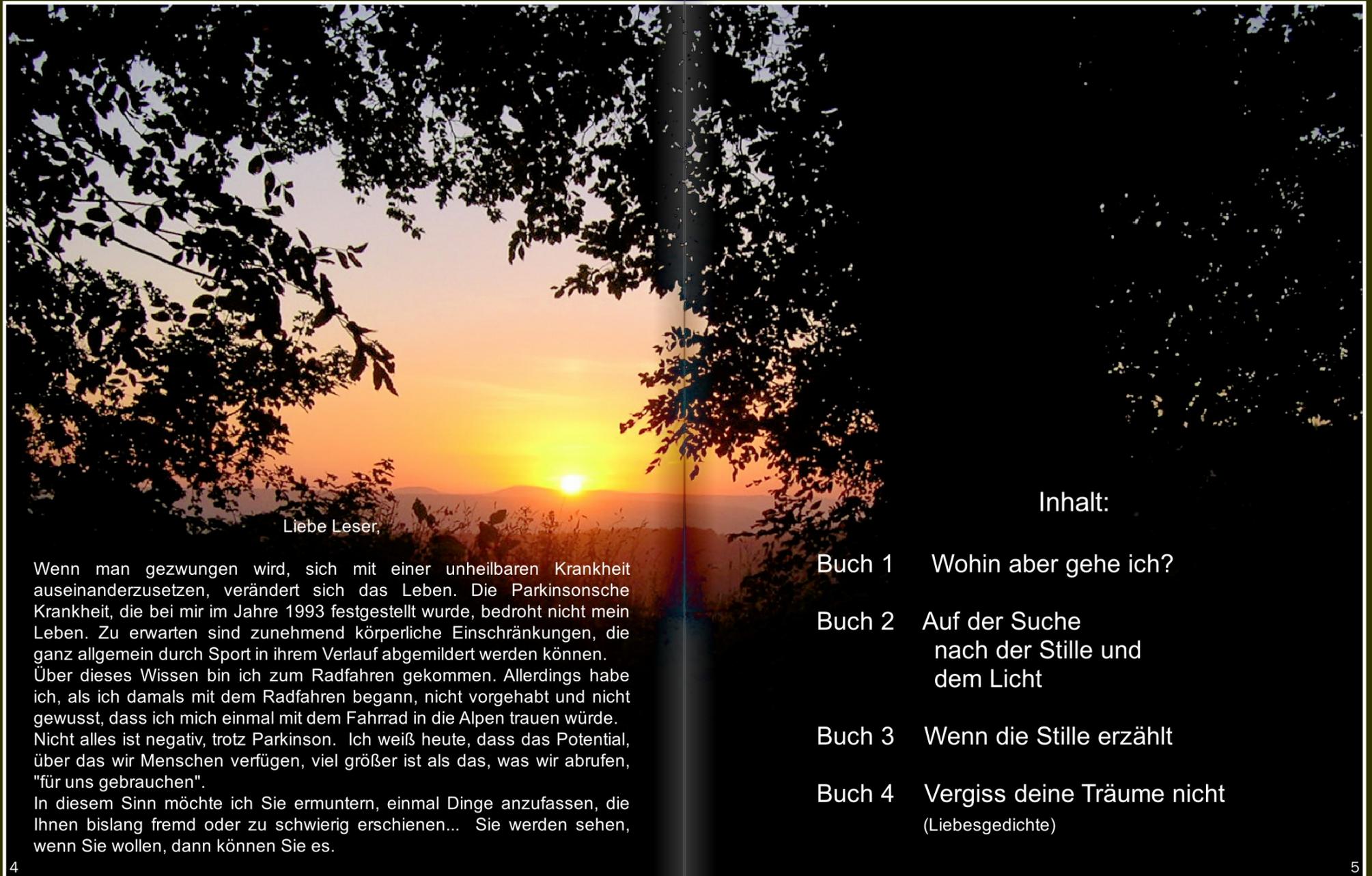
geb. am 3.9.1953
in Bornemannshausen / Kaierde
verheiratet mit Gisela
2 erwachsene Söhne
bis 2007 Projektleiter im IT - Bereich

begeisterter Radsportler
überquerte mehrmals die Alpen mit dem Fahrrad

seit 1994 an Parkinson erkrankt

Homepage: www.wgborn.de





Liebe Leser,

Wenn man gezwungen wird, sich mit einer unheilbaren Krankheit auseinanderzusetzen, verändert sich das Leben. Die Parkinsonsche Krankheit, die bei mir im Jahre 1993 festgestellt wurde, bedroht nicht mein Leben. Zu erwarten sind zunehmend körperliche Einschränkungen, die ganz allgemein durch Sport in ihrem Verlauf abgemildert werden können. Über dieses Wissen bin ich zum Radfahren gekommen. Allerdings habe ich, als ich damals mit dem Radfahren begann, nicht vorgehabt und nicht gewusst, dass ich mich einmal mit dem Fahrrad in die Alpen trauen würde. Nicht alles ist negativ, trotz Parkinson. Ich weiß heute, dass das Potential, über das wir Menschen verfügen, viel größer ist als das, was wir abrufen, "für uns gebrauchen".

In diesem Sinn möchte ich Sie ermuntern, einmal Dinge anzufassen, die Ihnen bislang fremd oder zu schwierig erschienen... Sie werden sehen, wenn Sie wollen, dann können Sie es.

Inhalt:

- Buch 1 Wohin aber gehe ich?
- Buch 2 Auf der Suche nach der Stille und dem Licht
- Buch 3 Wenn die Stille erzählt
- Buch 4 Vergiss deine Träume nicht
(Liebesgedichte)



Buch 1

Wohin aber gehe ich?

Malbuch

Das diese Welt was Bunt es hat
ist dir gewiss nichts Neues
mal hell auch dunkel, farbenfroh,
das Leben ist mal so mal so

Drum soll dieses Buch hier atmen auch
ein bisschen was von diesem Hauch
es soll dir zeigen, Blatt für Blatt,
dass diese Welt was Bunt es hat



Ich will

Trotz aller Umstände will ich von der
Grundstimmung positiv sein,

neugierig und lebensbejahend.

Neben den Pflichten nicht
vergessen zu leben.

Erkennen, dass vor dem Können
das Wollen steht.

Mich trauen unmöglich Erscheinendes
anzufassen,
dabei den Blick für die Realität nicht
verlieren.

Niemandem zur Last fallen
um mein Leben in Würde zu leben.

...um gesund zu werden.

Das ist es, was ich will.



Danke

Manchmal suche ich nach einem Geschenk

für dein Verständnis,
für deine Achtung,
für deine Liebe.

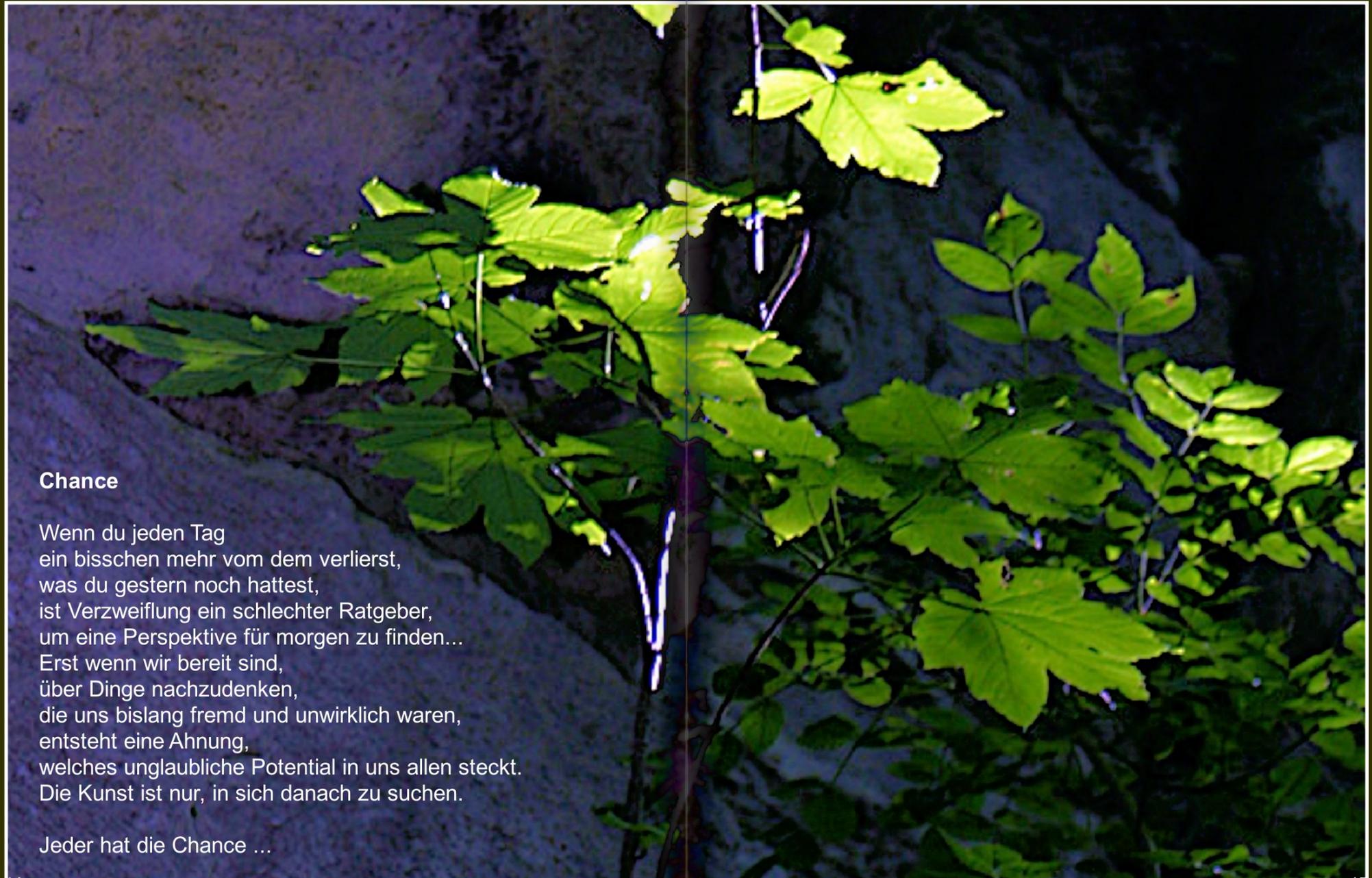
Wie armselig ist jedoch Dank,
wenn er durch ein Geschenk
bewertbar wäre,
abgegolten, bezahlt.

Kein Geschenk kann aufwiegen
was du mir gibst

durch dein Verständnis,
durch deine Achtung,
durch deine Liebe.

Darum werde ich leise und bescheiden ,
strecke dir meine Hand entgegen und sage:

„Danke für alles“
mehr habe ich leider nicht.

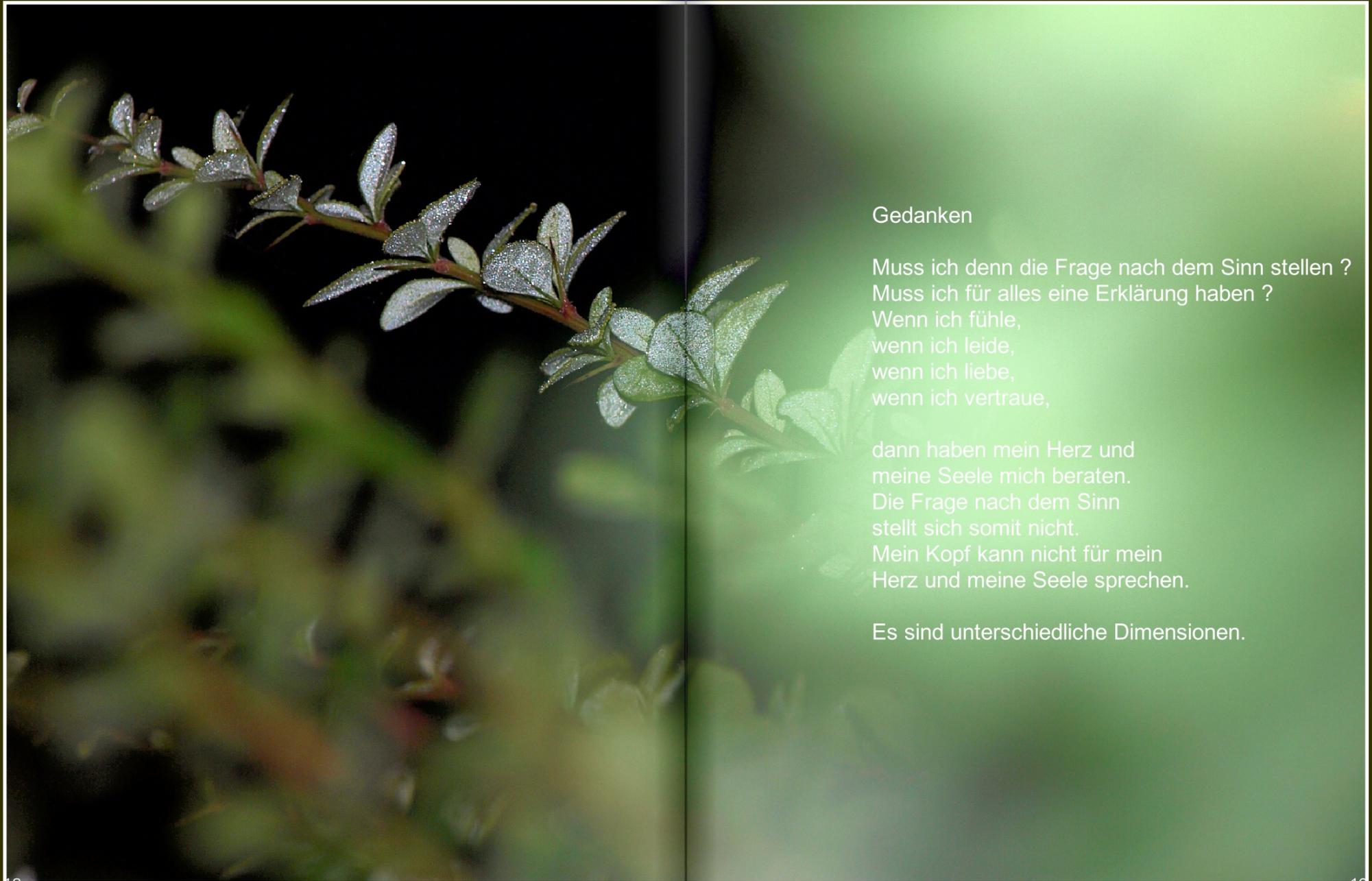


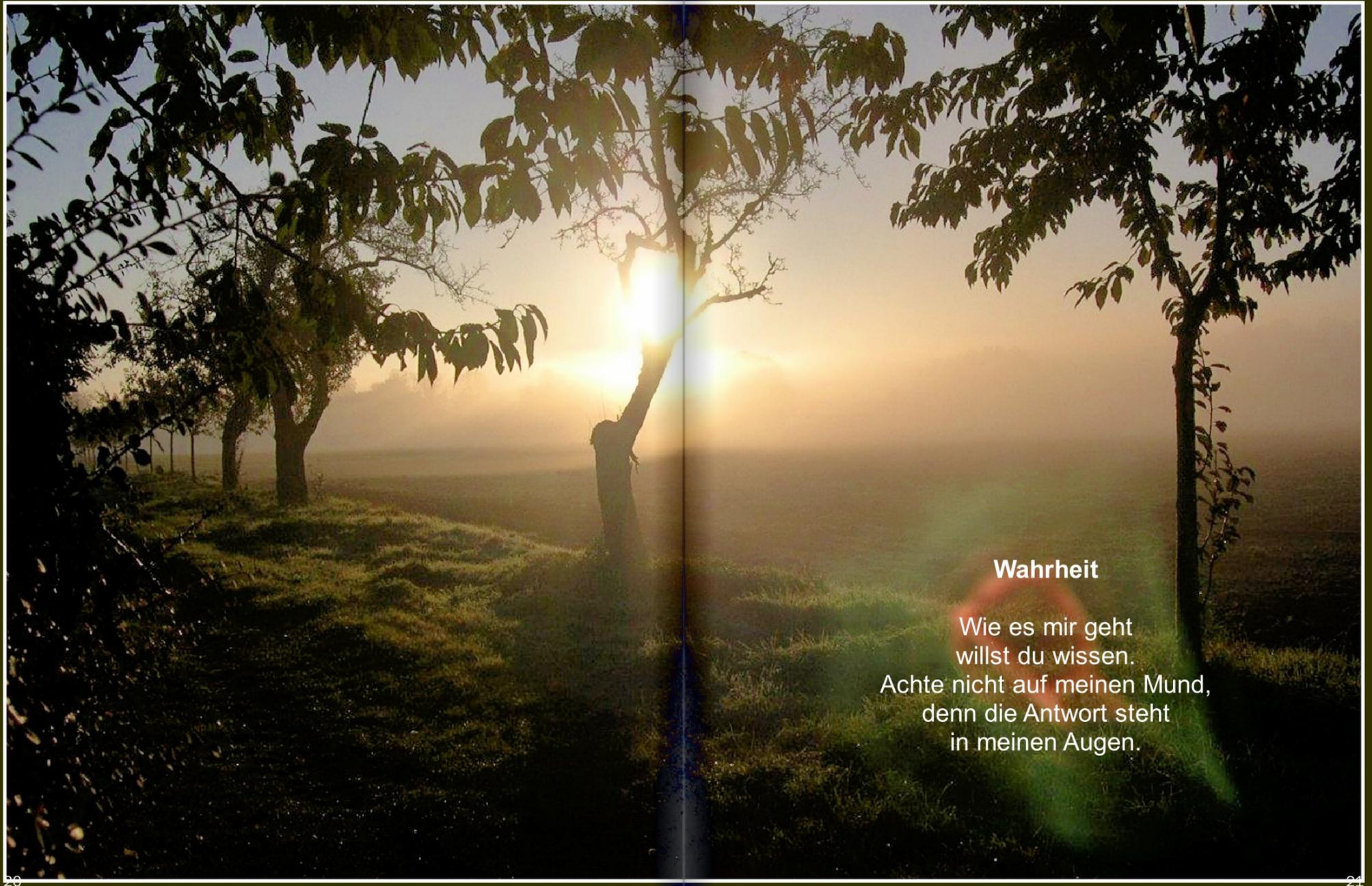
Chance

Wenn du jeden Tag
ein bisschen mehr vom dem verlierst,
was du gestern noch hattest,
ist Verzweiflung ein schlechter Ratgeber,
um eine Perspektive für morgen...
Erst wenn wir bereit sind,
über Dinge nachzudenken,
die uns bislang fremd und unwirklich waren,
entsteht eine Ahnung,
welches unglaubliche Potential in uns allen steckt.
Die Kunst ist nur, in sich danach zu suchen.

Jeder hat die Chance ...







Würde

Die Frage nach dem "Warum" stellt sich nicht,
so lange ich das Gefühl habe,
für euch da sein zu können,
so lange es noch jemanden gibt,
der sich einfach daran erfreut,
dass ich da bin.

Mein Herz und meine Seele werden mich beraten
und mich daran erinnern,
wenn die Zeit gekommen ist,
nach der Antwort auf das
„Warum“ suchen zu müssen.

Ich werde dann allein suchen müssen.
Ich würde es verstehen,
wenn ihr nicht auf mich warten wollt.
Ich möchte Euch bitten,
mich in Würde zurückzulassen,
weil ich Euch liebe und ihr mich liebt,
als der Mensch, den ihr kennt und der ich bin.

Was aber ist,
wenn ich morgen
ein anderer
geworden bin ?

Wollen wir uns das antun ?



Unterwegs

Auf dem Weg von dort nach hier
bin ich bei euch angekommen.
Dort rede ich,
und sie hören meine Worte.
Hier sage ich nichts,
und ihr versteht meinen Weg.
Nichts ist so überzeugend
wie das Schweigen
als eine tiefe Dimension
des Verstehens.

Ich bin nicht freiwillig unterwegs.





Erfahrung

Zerstört die Hoffnung,
es könne normal weiter gehen.
Gereift die Erkenntnis,
es gibt eine andere Lösung.
Jeden Tag etwas mehr
verliert die Hoffnung,
gewinnt die Erkenntnis,
vermittelt vage Zuversicht.

Schwer für dich,
denn diese Erfahrung
machst du nicht mit.



Erwachsen

Ein Hauch von Wehmut erfasst mich,
weht durch das Haus
und nimmt mich mit in vergangene Jahre.. .
Dein geräumtes Zimmer
lässt mich innehalten:
- du bist erwachsen geworden
- es ist viel zu schnell gegangen
- was für ein Verhältnis haben wir jetzt ?
die Tür zu deinem Zimmer
wird dir immer offen stehen
weil genug Fragen
noch nicht beantwortet sind
Du musst deinen Weg gehen
es ist gut so wie es ist,
viel Glück da draußen..
mein Sohn.

Irgendwie bin ich alt geworden.



Träume

Losgelöst vom täglichen Allerlei
abheben und schweben.
Von Gedanken getragen
den sich öffnenden Raum
erkennen,
den Alltag vergessen,
die Leichtigkeit spüren,
allein sein mit mir
und die Stille genießen.



Gewollt seid ihr,
- ihr zwei-
Auf meinem Arm hab ich euch getragen
So manche Nacht, ihr wolltet nicht schlafen
Eure kleine Hand umschloss dabei so oft
meinen Daumen.

Kleinigkeiten ?
Ich werde es nie vergessen.

Als die ersten Worte eurem Mund entschlüpfen-
die kleinen Beine euch endlich trugen,
euer Spinat nicht mehr überall verteilt war,
und eure Windeln nicht mehr gebraucht wurden:
wie war ich stolz auf euch-
ich werde es nie vergessen.

Wart ihr mal traurig
nahm ich euch in den Arm, tröstete euch
und wischte die großen Kullertränen ab.
Euer Lachen machte mich glücklich-
wir lachten viel zusammen.
Ich konnte euch Geborgenheit geben.
Ich werde es nie vergessen.

Hätte euch gern die ganze Welt gezeigt
Zweifel kommen,
hab ich mir immer genug Zeit genommen ?
War ich da, wenn ich gebraucht wurde ?
Wie schnell ist alles gegangen.
Ich werde es nie vergessen.

Gedanken an meine Kinder ;
voller Achtung und Liebe geschrieben.



Was ich dir wünsche...

Ich wünsche dir die Kraft,
die Dinge umzusetzen,
die Du für richtig hältst,
dabei jedoch nicht den Blick
für den Kompromiss verlieren.

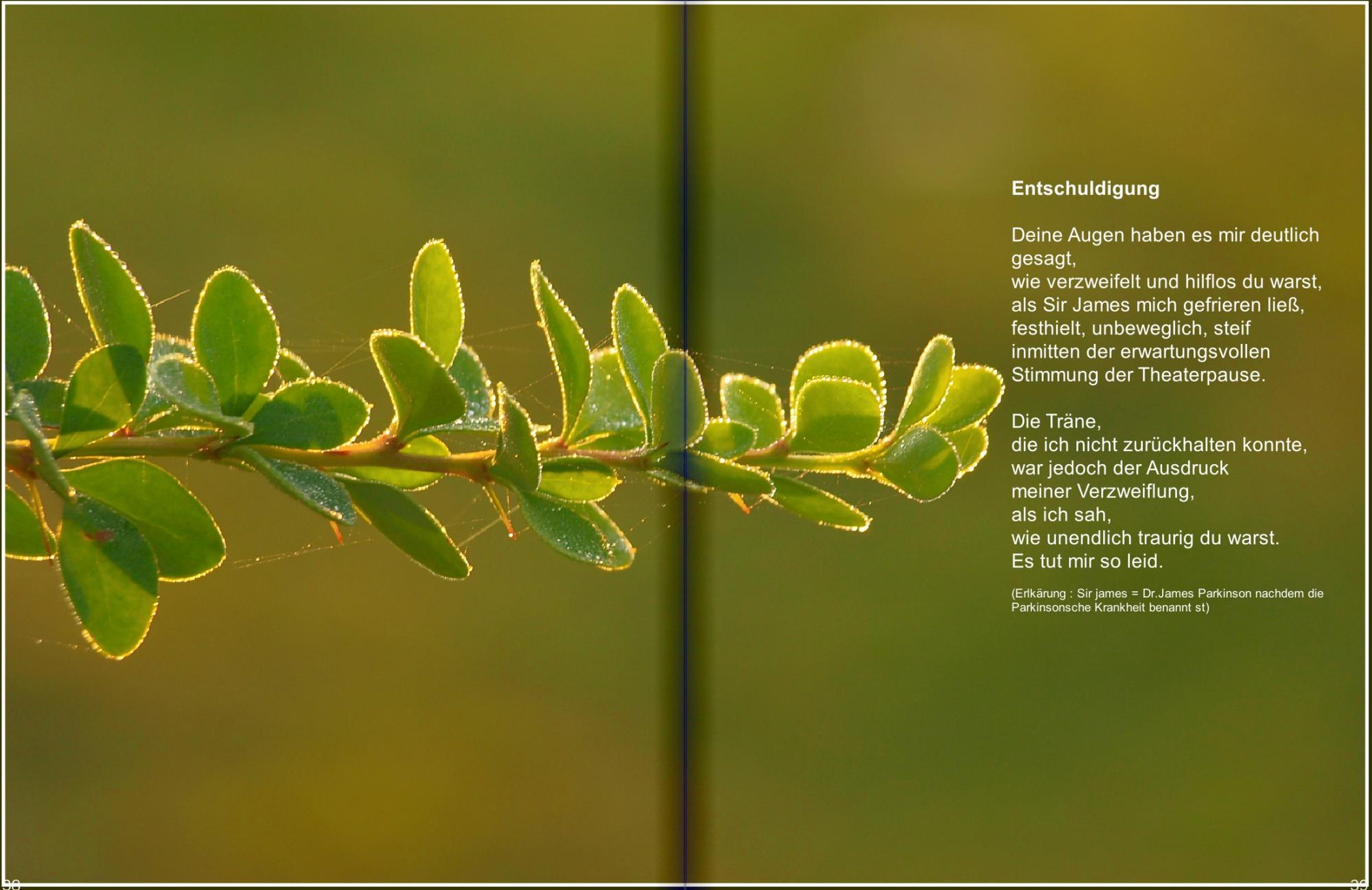
Ich wünsch dir die Neugier,
auch dort noch nach Antworten zu suchen,
wo Andere aufgegeben haben,
dabei jedoch nicht den Blick
für das Ziel verlieren

Ich wünsch dir den Mut,
auch mal Dinge zu tun,
die in anderen Augen als unvernünftig gelten,
dabei jedoch nicht den Blick
für die Gefühle der Anderen verlieren.

Ich wünsch dir Umsicht und Selbstbewusstsein
um auch schwierige Entscheidungen
konsequent und sicher zu treffen,
dabei jedoch nicht den Blick
für ehrlichen Rat übersehen.

Ich wünsch dir die Fähigkeit
Liebe und Geborgenheit
zu geben und zu nehmen.
In diesem Wunsch liegt das Geheimnis,
aus der die Kraft und die Energie entsteht
um zu leben...

Ich wünsche dir immer
mindestens einen Engel,
der dich bewacht.

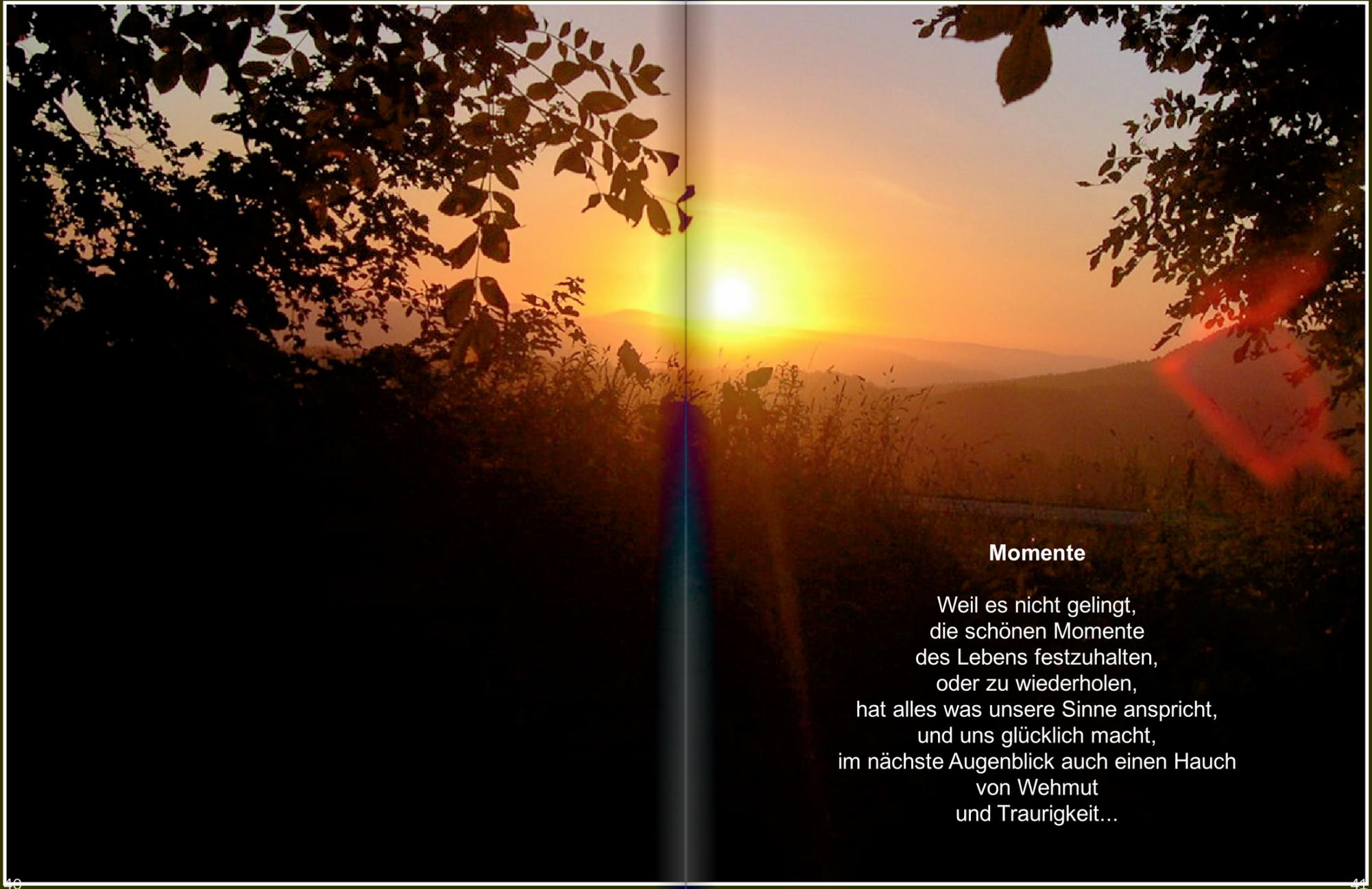


Entschuldigung

Deine Augen haben es mir deutlich gesagt,
wie verzweifelt und hilflos du warst,
als Sir James mich gefrieren ließ,
festhielt, unbeweglich, steif
inmitten der erwartungsvollen
Stimmung der Theaterpause.

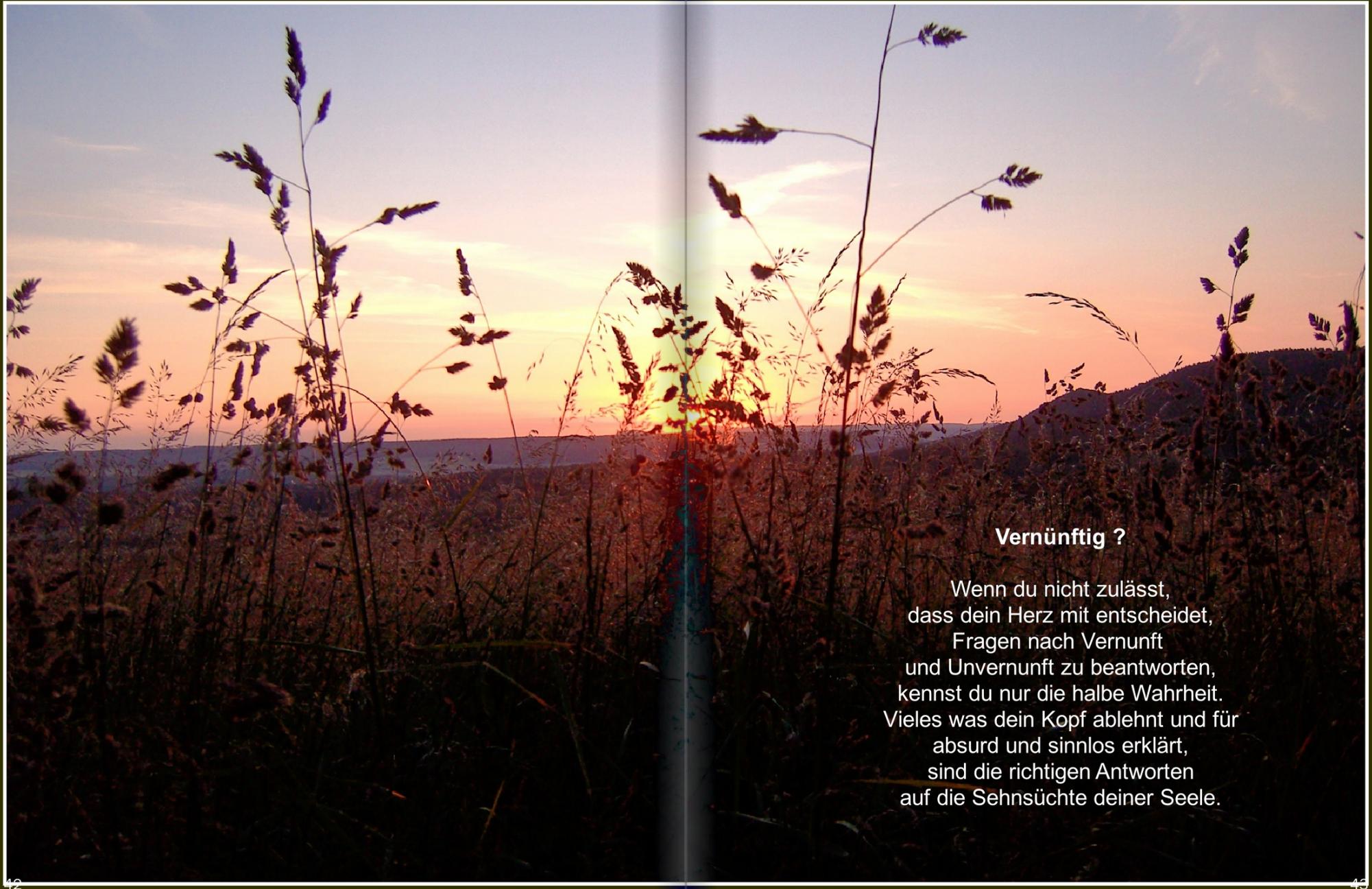
Die Träne,
die ich nicht zurückhalten konnte,
war jedoch der Ausdruck
meiner Verzweiflung,
als ich sah,
wie unendlich traurig du warst.
Es tut mir so leid.

(Erläuterung : Sir James = Dr. James Parkinson nachdem die Parkinsonsche Krankheit benannt ist)



Momente

Weil es nicht gelingt,
die schönen Momente
des Lebens festzuhalten,
oder zu wiederholen,
hat alles was unsere Sinne anspricht,
und uns glücklich macht,
im nächste Augenblick auch einen Hauch
von Wehmut
und Traurigkeit...



Vernünftig ?

Wenn du nicht zulässt,
dass dein Herz mit entscheidet,
Fragen nach Vernunft
und Unvernunft zu beantworten,
kennst du nur die halbe Wahrheit.
Vieles was dein Kopf ablehnt und für
absurd und sinnlos erklärt,
sind die richtigen Antworten
auf die Sehnsüchte deiner Seele.



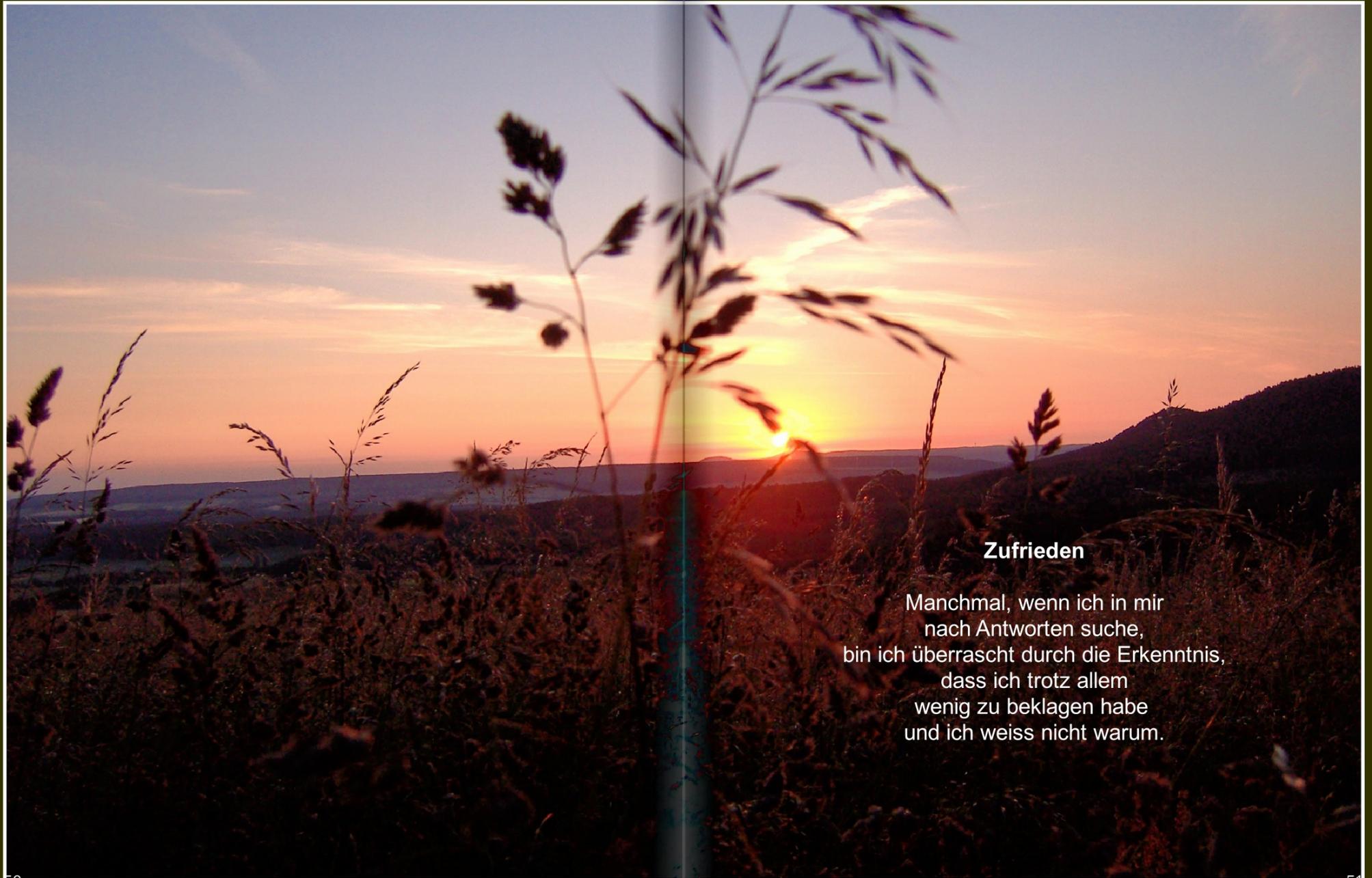
Freundschaft

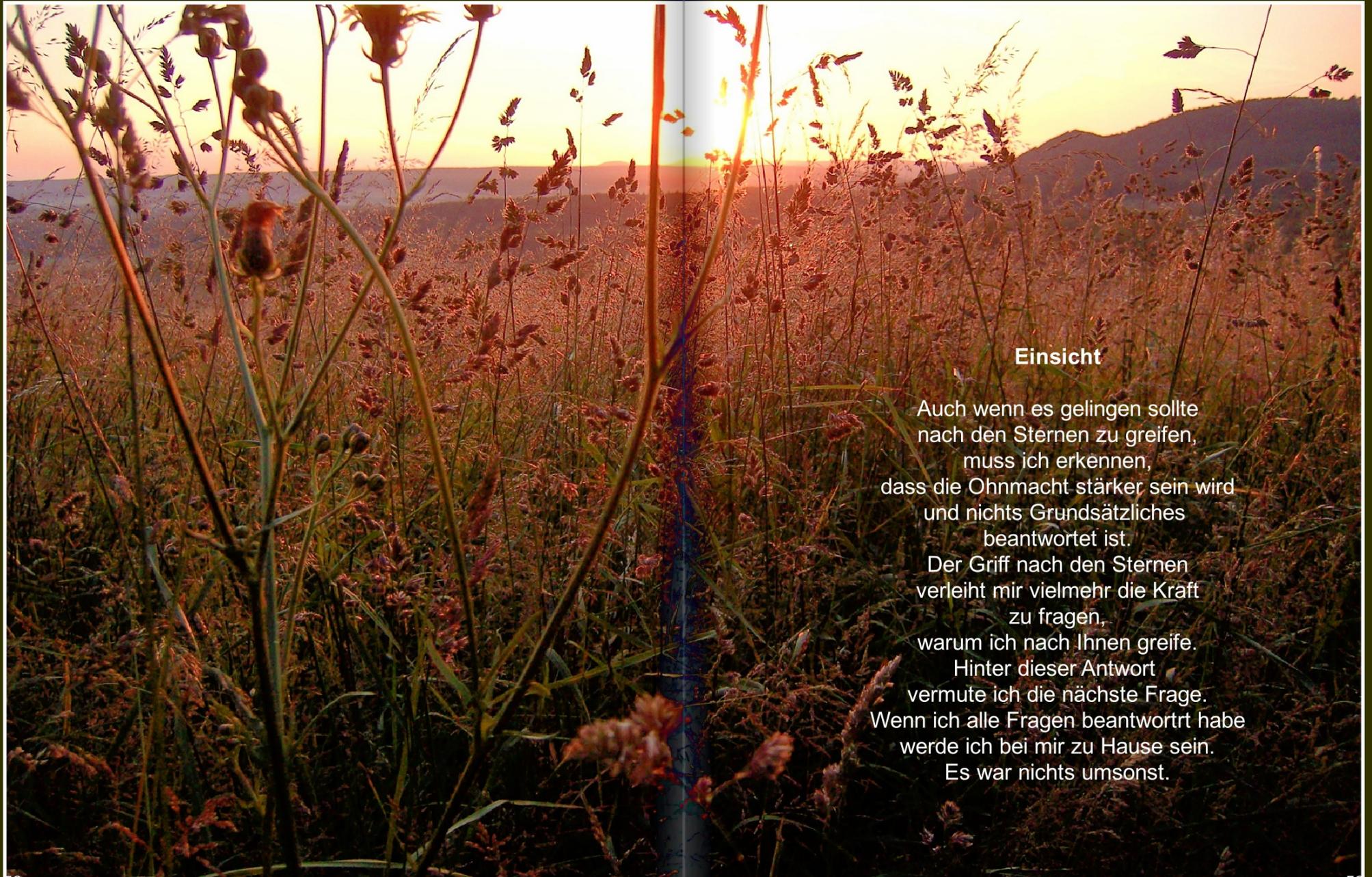
Der Wert einer Freundschaft
wird nicht nur bestimmt
durch die ausgestreckte Hand
oder die angenehme
Gesellschaft.
Sie erhält ihre Kraft viel mehr
durch die Inspiration
die man erfährt,
wenn jemand an einen glaubt.



Blickwinkel

Wir sollten damit beginnen,
alle Schwierigkeiten und
Herausforderungen
die sich uns stellen
als Aufgabe und
nicht als Problem
zu sehen.



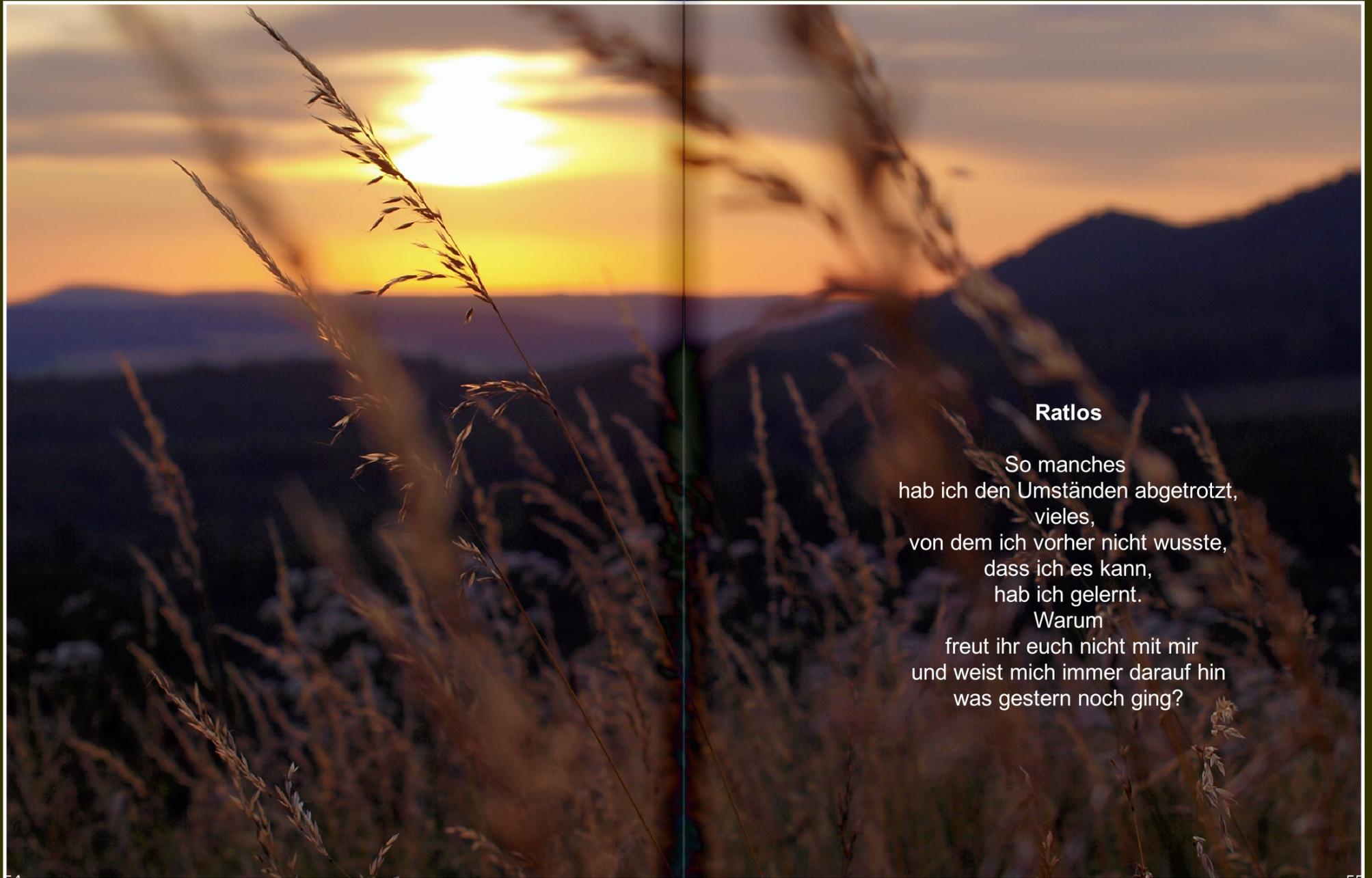


Einsicht

Auch wenn es gelingen sollte
nach den Sternen zu greifen,
muss ich erkennen,
dass die Ohnmacht stärker sein wird
und nichts Grundsätzliches
beantwortet ist.

Der Griff nach den Sternen
verleiht mir vielmehr die Kraft
zu fragen,
warum ich nach Ihnen greife.

Hinter dieser Antwort
vermute ich die nächste Frage.
Wenn ich alle Fragen beantwortet habe
werde ich bei mir zu Hause sein.
Es war nichts umsonst.





Menschlich ?

Bei fremden Menschen reißt man sich zusammen,
da gibt man acht,
da horcht man auf,
man ist present,
um in ihrer Gunst zu gewinnen.

Die, die uns nahe stehen,
genießen im Alltag oft nicht
unsere Rücksicht,
unsere Achtung,
unser Verständnis.

Darum verletzen wir aus Unachtsamkeit
am ehesten die Menschen,
die wir am zartesten lieben.



Tag und Nacht

*Aus der Stille des Lichtes
wird*

Aus der Stille wird Licht
Licht wird zu Wärme
Wärme ist Leben
Leben ist Liebe
LIEBE ist Hoffnung für dich und für mich
Aus Licht wird Stille
Stille ist Frieden
Frieden ist Ruhe
Ruhe ist Geborgenheit für dich und für mich
Aus Stille wird Licht...

*das
Licht der Stille*

Dimensionen

Nur diese ganz besonderen Momente
lassen mich mit den Gedanken
davon fliegen
bis hinter den
Horizont
-...-
und dann
beladen mit dem Wissen
um die Farbe des
Universums
..-..
zurückzukehren
in die Welt
der Menschen





Bescheiden

Nur wer sich nicht selbst
den größten Raum nimmt,
hat den Platz,
um mit Anderen
zu lachen
und zu weinen...

Gemeinsam

Menschen kommen,
Menschen gehen,
hinterlassen Spuren
in unseren Köpfen,
in unseren Gefühlen,
in unserer Seele
auch wir gehen ein Stück
des Weges gemeinsam
welche Botschaft wird sich in
deinem Kopf,
in deinen Gefühlen
in deiner Seele
von unserem Weg eingraben ?



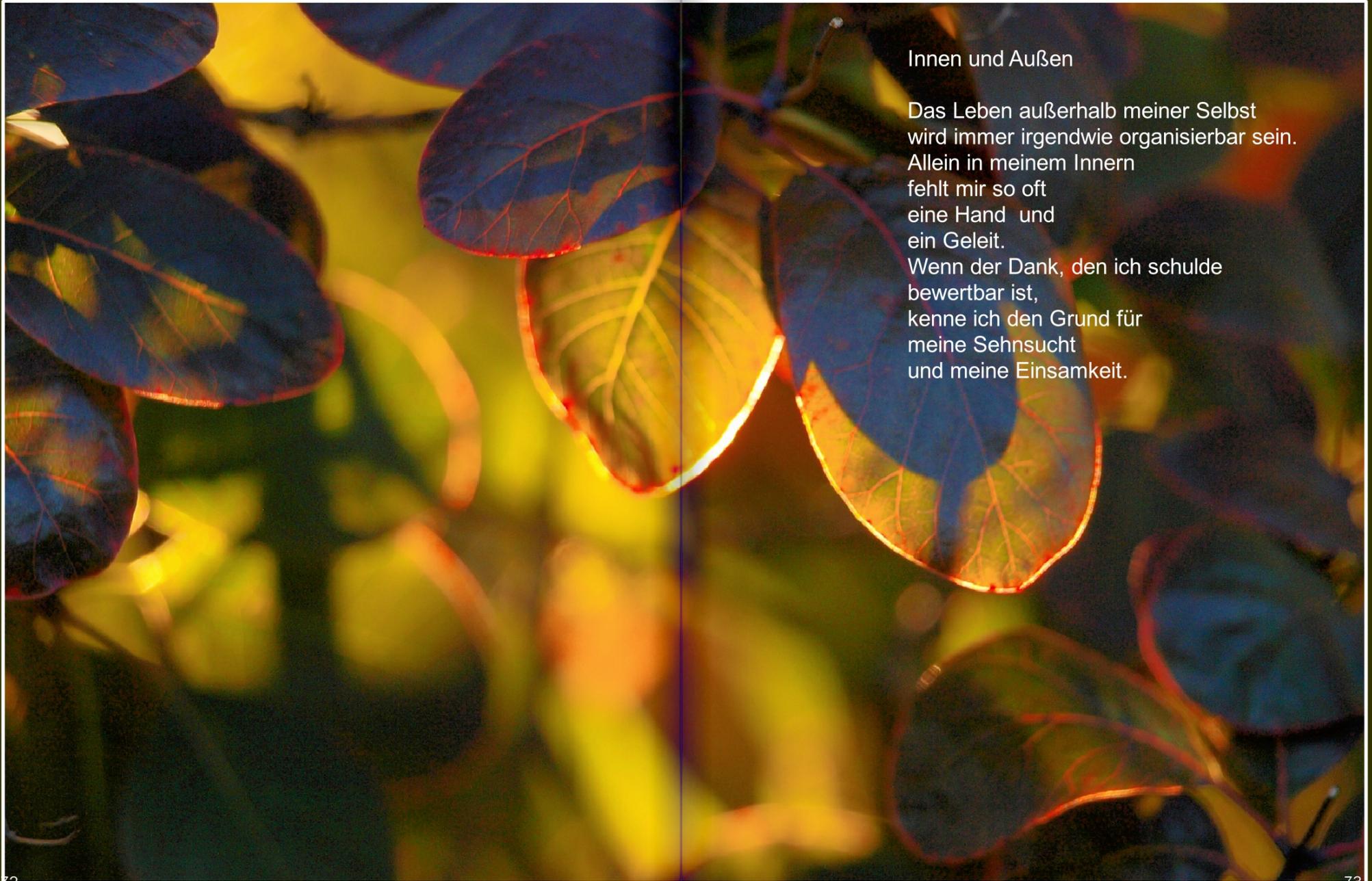
Mutig

Scheu dich nicht
mir auch die Dinge zu sagen
von denen du glaubst,
sie könnten mich verletzen.
ich kenne sie ohnehin,
denn du hast sie mir
längst mitgeteilt.



Verstehen

Wenn sich Gedanken und Gefühle
nicht in Buchstaben
und Worte formen lassen,
dann benutze nicht deine Sprache
um dich mit zuteilen.
Alles nicht-wortgerwordene
steht in dir selbst
und kann der Inhalt
eines Lächelns,
einer Träne,
oder einer stillen Umarmung
sein



Innen und Außen

Das Leben außerhalb meiner Selbst
wird immer irgendwie organisierbar sein.
Allein in meinem Innern
fehlt mir so oft
eine Hand und
ein Geleit.
Wenn der Dank, den ich schulde
bewertbar ist,
kenne ich den Grund für
meine Sehnsucht
und meine Einsamkeit.



Vielleicht ?

Wenn man die Welt
in ihre Bestandteile zerlegen wollte
und bis in ihr tiefstes Inneres verfolgt,
immer weiter verkleinert,
bis alle Materie
zu feinem Staub geworden ist,
dann schließt sich der Kreis,
und verbindet sich mit den
ungelösten Fragen des Universums.
Irgendwo auf dieser Strecke,
zwischen null und unendlich
befindet sich das Leben.



Verloren

Wenn die Summe aller Erfahrungen
das heute bestimmt,
wäre es gut darüber nachzudenken,
was so schwer wiegt,
dass für:

die Leichtigkeit aus Kindheitstagen,
die Schwerelosigkeit der Jugend,
die Unbefangenheit von gestern,

so wenig Raum bleibt
im Handeln für jetzt
und im Denken für morgen.

Für das Leben gegeben

Nun auch Dich, den Kleinen,
verloren an das Leben.
Wehmütig der Gedanke,
dass du nicht mehr hier wohnst,
Bedrückend, die Leere die Stille im
Haus
dessen Schwelle du von nun an
als Gast und Besucher betrittst
Und mein Herz sagt:
„Viel zu wenig Nähe für den lieben
Sohn“.
Und mein Verstand sagt,
„Sei stolz er geht seinen Weg,“.
So muss ich dich lassen,
das Leben es ist nun mal so.
Zum Abschied
sieh meine Träne, dessen heller Glanz
übermittelt dir Bitte und Botschaft
deine Kindheit bleibt hier
vergiss sie nicht ganz

Viel Glück da draußen mein Sohn





Weitsicht

Statt ständig die
Sorgen
von morgen vorweg zu
denken,
und den
unwiderruflichen
Erinnerungen
von gestern nach zu
trauern,
sollten wir offen
bleiben
um die Schönheit
des Momentes
nicht zu übersehen



Orientierung

Um mich herum
alles im Nebel
über mir,
unter mir,
rechts,
links.
überall Nebel.
Manchmal höre ich das Lachen
der Kinder
unerreichbar.

Muss weiter ins Dunkel
um das Licht zu finden



Aufgewacht ?

Aufgestanden mit unsicherem Schritt,
6 Uhr schon
die Zeit,
die Familie,
das Frühstück zu richten

Der Kopf schon ganz klar,
ins Bad,
die Beine,
nur tippeln und stützen
sie laufen noch nicht

So friedlich das Haus,
der Morgen,
die Stille,
mit Ruhe genießen
der erwachende Tag

Im Garten noch Nebel,
die Sonne,
die Wärme,
seit Millionen von Jahren
frischer Tau auf der Haut



Rechnung

Wenn ich einmal mehr
von Euch erbitte
als üblich ist zu bekommen,
werde ich nichts zurückgeben können,

außer meinem Schicksal
,,, nichts,...

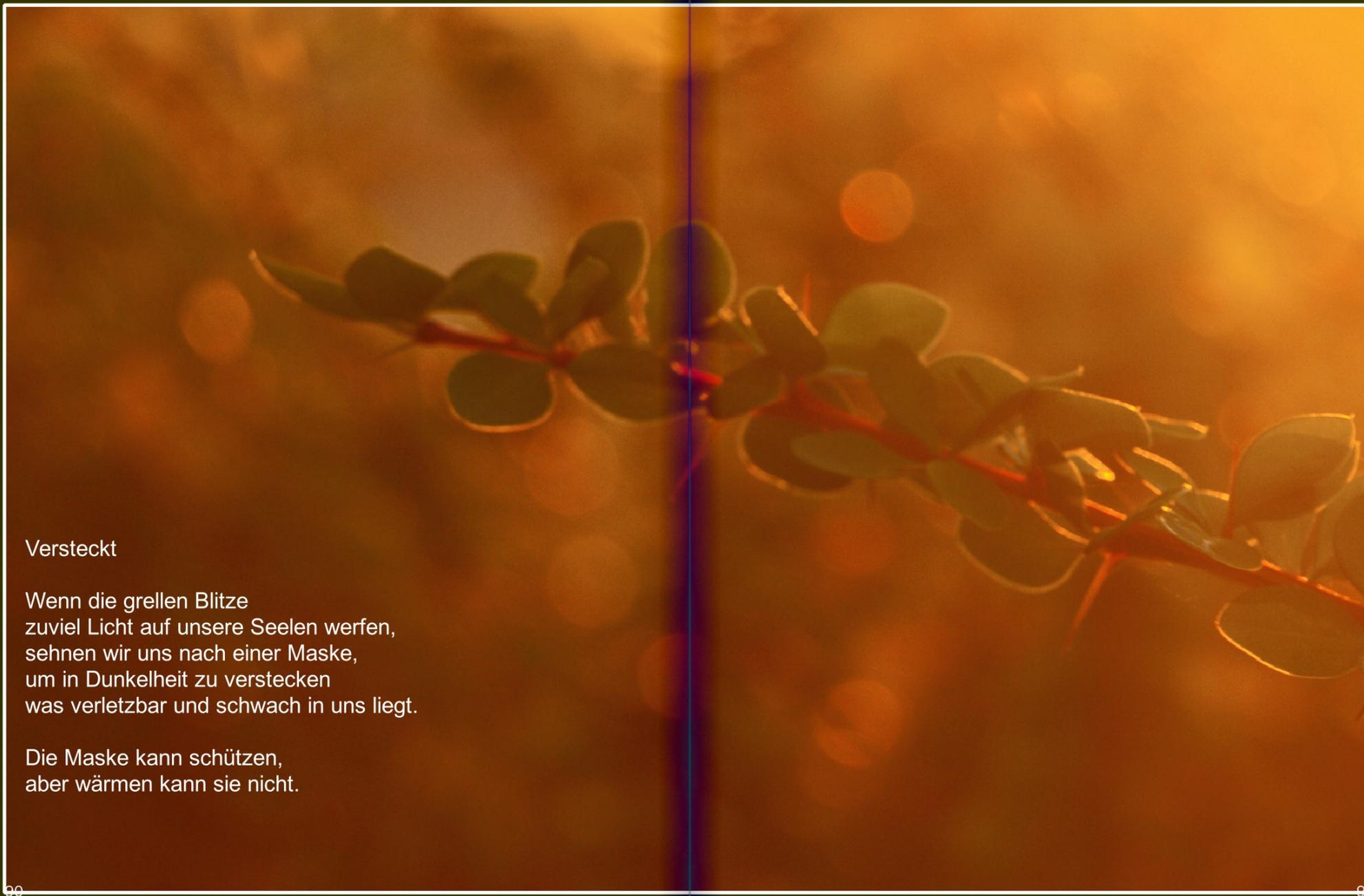
doch dies als eine Möglichkeit
daran zu wachsen

Ich würde verstehen,
wenn das nicht reicht



Zwecklos

Es wäre gut viel nachzudenken
um an Morgen weiterzugeben,
was Gestern gelehrt hat.
Der Ruf nach einer Antwort
auf Morgen,
verhallt jedoch
und unsere Gedanken
werden immer
zwischen Hoffen
und Bangen liegen.

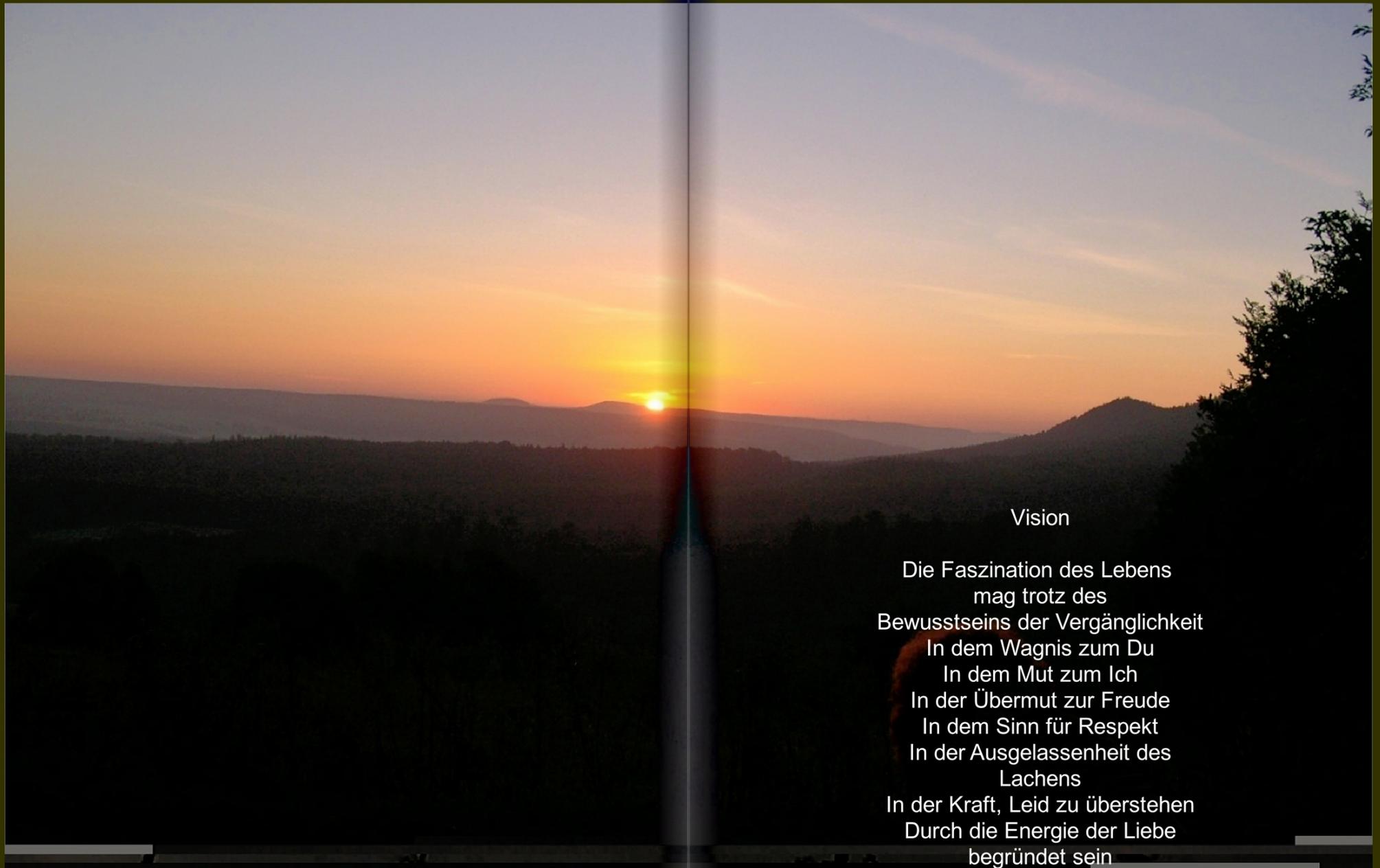


Versteckt

Wenn die grellen Blitze
zuviel Licht auf unsere Seelen werfen,
sehen wir uns nach einer Maske,
um in Dunkelheit zu verstecken
was verletzbar und schwach in uns liegt.

Die Maske kann schützen,
aber wärmen kann sie nicht.







Woher

Woher sollen sie es wissen,
in meiner Ohnmacht,
was ich denke,
wie ich fühle,
wie ich leide,
wenn ich es ihnen sage,
dann haben sie es gehört

Aufrichtig

Alles, was dein Mund nicht
aussprechen will,
teilst du mir dennoch
jeden Tag mit.
Deine Worte würden somit
nichts Neues offenbaren.
Ehrlicher werden jedoch die
nicht gesprochenen
Nachrichten bleiben.

Was ist persönlicher ?



Unsicher

warte nicht erst
bis die Tage kommen
mit dem Licht,
dem hellen Heute.
Öffne ein Fenster
und halte der Nacht
deine Hoffnung hin,
einen Docht
für die Glut des Morgens.



Zeitvertreib

Bevor du meinst
du müsstest dir
die Zeit vertreiben,
sollte man überlegen,
ob es nicht besser wäre
nach einer Lösung zu suchen,
sie zu halten



Ich

In mir	In mir
Viel zu wenig ich	Viel zu wenig du
Viel zu viel du	Viel zu viel ich
totgeschlagen vom Verstand	totgeschlagen ohne Verstand
Im Netzwerk vom Müssen	Im Netzwerk vom Machen
Chance verpasst	Chance verpasst
Normalfall gelebt ?	Normalfall gelebt ?

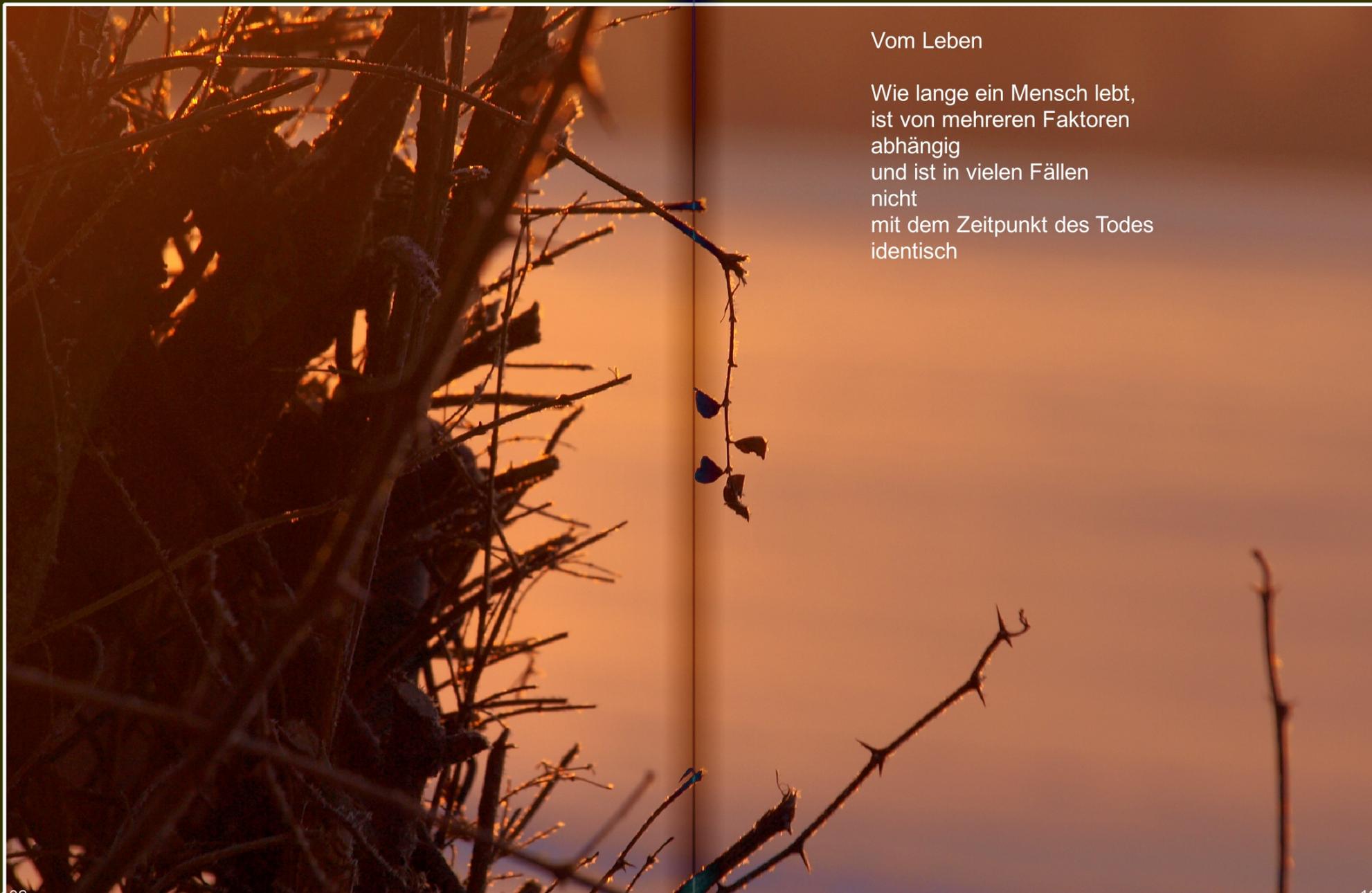
Wer bin ich?



Vertrauen

Ich wünsch dir die Kraft,
auch dann noch an morgen zu glauben,
wenn die Ohnmacht des Momentes
deinen Blick in eine tiefe,
endlose Nacht lenkt.

Vertraue auf die Gewißheit,
dass in der Unendlichkeit der Zeit
auch die Dunkelheit ihren Horizont hat



Vom Leben

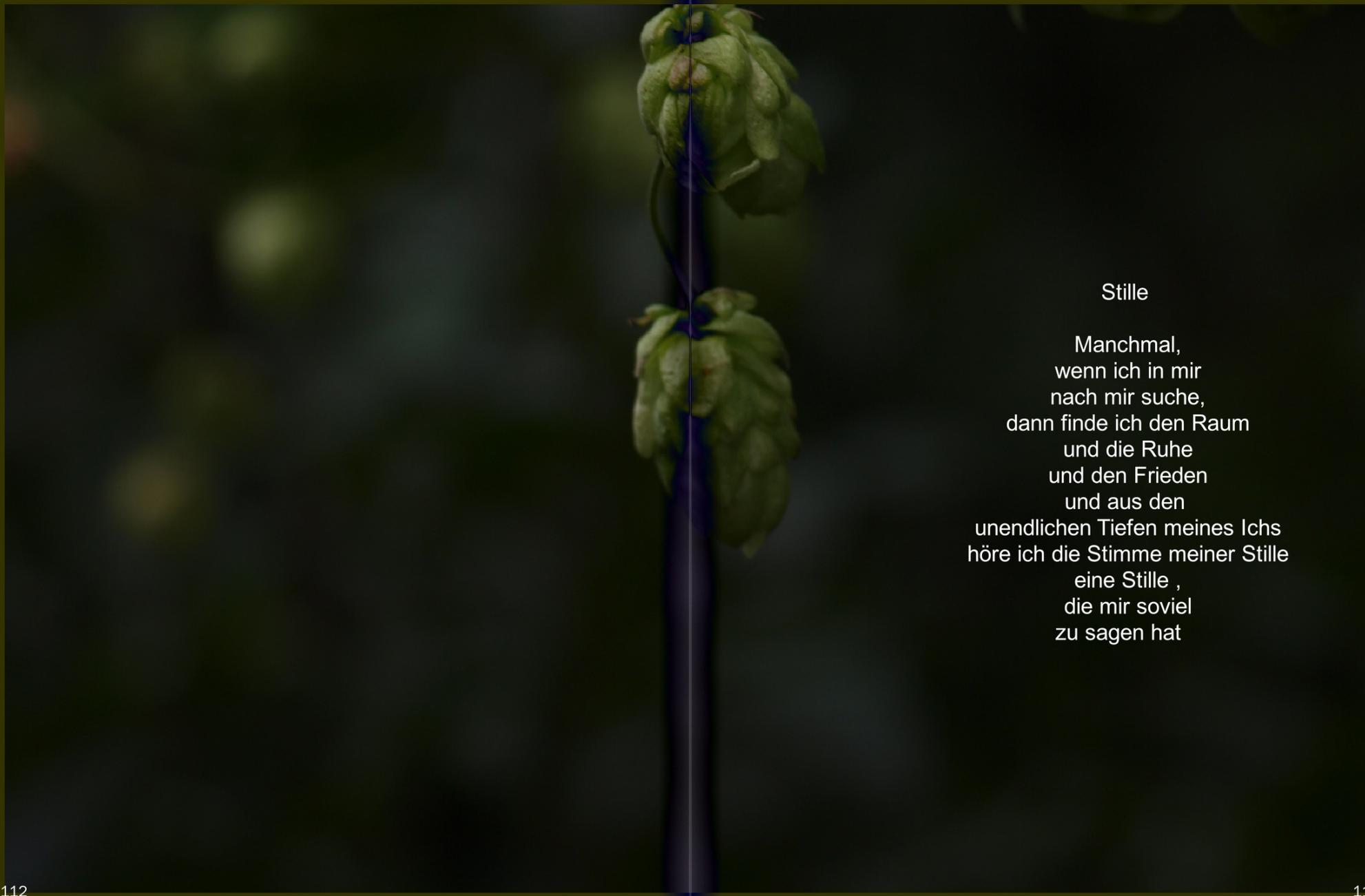
Wie lange ein Mensch lebt,
ist von mehreren Faktoren
abhängig
und ist in vielen Fällen
nicht
mit dem Zeitpunkt des Todes
identisch



Zeit

Alles ist stets und immer
in Bewegung.
Alles fängt einmal an,
alles hört einmal auf.
Innerhalb dieses Spektrums
sind wir als Minimum
des Bruchteiles von Unendlich
zu Gast in der Zeit

Wir nennen es "Leben"



Stille

Manchmal,
wenn ich in mir
nach mir suche,
dann finde ich den Raum
und die Ruhe
und den Frieden
und aus den
unendlichen Tiefen meines Ichs
höre ich die Stimme meiner Stille
eine Stille ,
die mir soviel
zu sagen hat



Allein

Wird meine Hoffnung
und meine Zuversicht
immer größer sein
als die Angst
vor dem Alleinsein,
wenn die Bindungen
die mich halten sollten,
zu schwach sind
um zu tragen?

Buch 3

Wenn die Stille erzählt

Engellieder

Ich ließ meinen Engel lange nicht los
und er verarbeitete mich in den Armen
Und wurde klein
und ich wurde groß
Und auf einmal
war ich das Erbarmen
und er eine zitternde Bitte blos.
Da hab ich ihm seinen Himmel gegeben
und er ließ mir das nahe
daraus entstand
er lernte das Schweben
und ich lernte das Leben
und wir haben langsam einander erkannt
Seit mich mein Engel nicht mehr bewacht,
kann er frei seine Flügel entfalten
und die Stille der Sterne durchspalten,
denn er muss meiner einsamen Nacht
nicht mehr die ängstlichen Hände halten
Seit mich mein Engel nicht mehr bewacht

R.M. Rilke

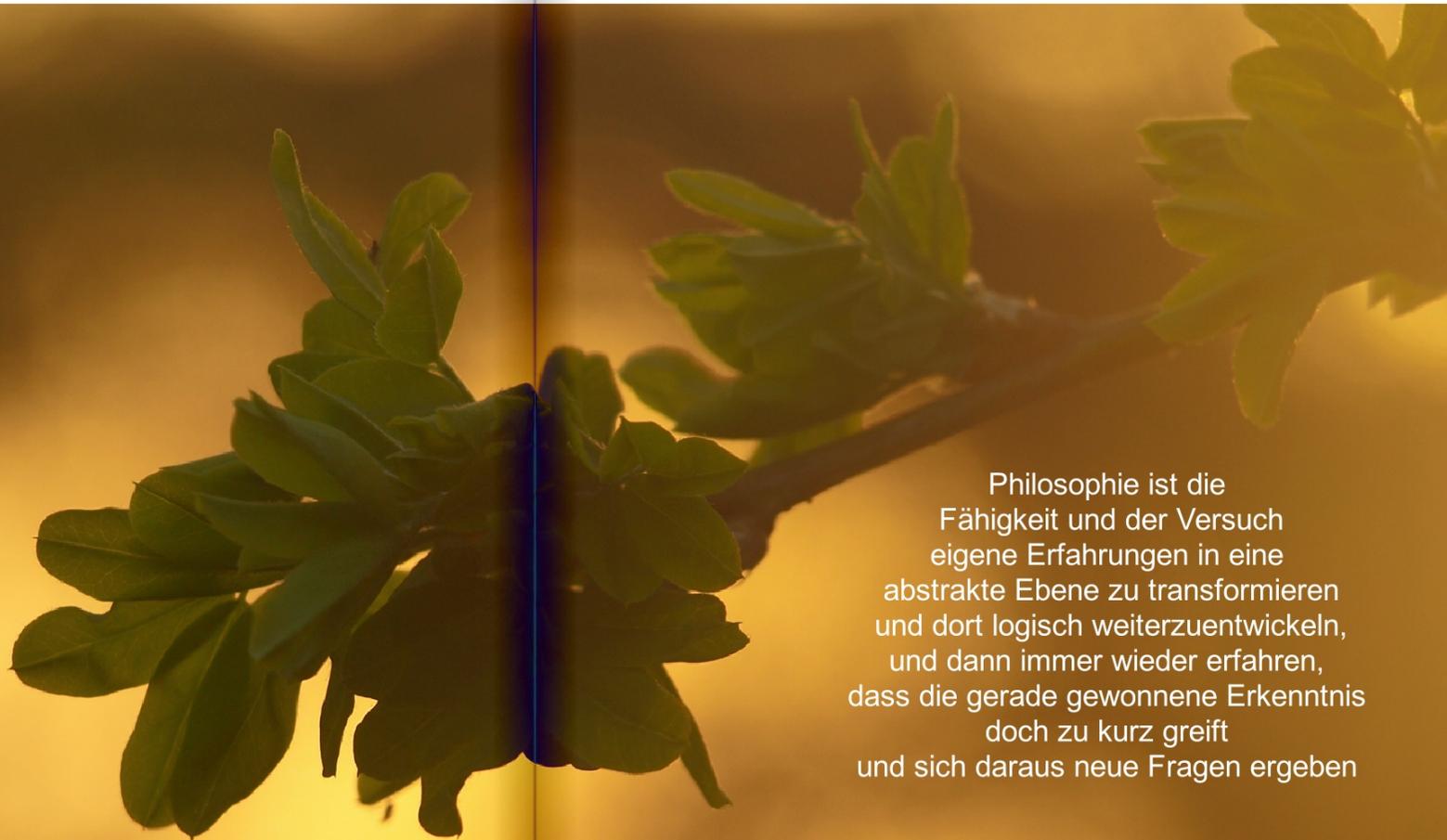


Der Sinn aller
Philosophien liegt
darin, dass man das
Einfache nur
deshalb in die
Unendlichkeit der
Komplexität
überführt, um die
sich daraus
ergebenden Fragen
mit einfachen
Wahrheiten zu
beantworten.



Kreuzfahrt

So manche Reise
hat ihren Sinn
allein in der Tatsache,
dass der Weg
Leute hat

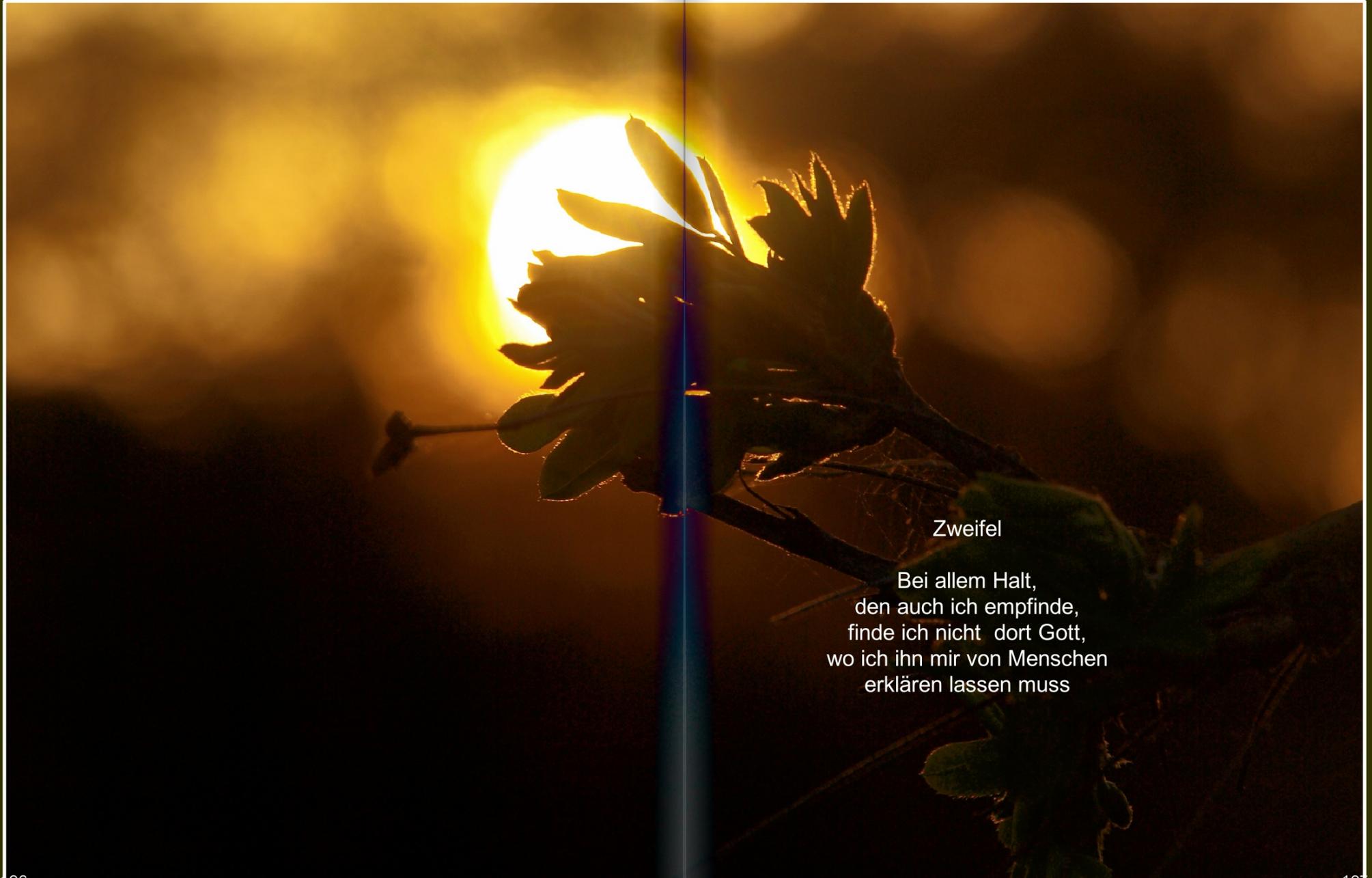


Philosophie ist die
Fähigkeit und der Versuch
eigene Erfahrungen in eine
abstrakte Ebene zu transformieren
und dort logisch weiterzuentwickeln,
und dann immer wieder erfahren,
dass die gerade gewonnene Erkenntnis
doch zu kurz greift
und sich daraus neue Fragen ergeben



Botschaft

Wenn man einem besonderen Menschen
ganz besonders Dank sagen will.
wenn sich die Gedanken im Kopf
aber nicht zu Buchstaben und
Worte formen lassen,
dann wird man ganz bescheiden,
steckt alles nicht Wort-gewordene
in ein aufrichtiges
„Danke“
und vertraut darauf,
dass der Empfänger die ganze Botschaft
dieser Nachricht versteht



Zweifel

Bei allem Halt,
den auch ich empfinde,
finde ich nicht dort Gott,
wo ich ihn mir von Menschen
erklären lassen muss





Alle sagten :

"Das geht nicht"

da kam einer,
der wußte das nicht
und hat es gemacht





Zitternd

Am Morgen, so
kalt
die Stunde
begreifend,
verfehlend das
Ziel.
schon bald
sinkende Hände,
ermüdet vom
Spiel.

taumelnde
Worte, irren
umher,
seltsam
verworren,
verdorren zuletzt.
Einmal mehr -
die Würde
getroffen,
verletzt.

streichende
Töne, Violine d-
dur
Lauschend -
ergeben dem
Klang.
salzige Spur.
In Tränen ertrank
der Schmerz .

Weisheit

ist das Ergebnis eines
Reifeprozesses
aus Lebenserfahrung
und Wissen,
dass durch ständiges Nachdenken
und in Frage stellen,
einer jahrzehntelangen Gärung
ausgesetzt war

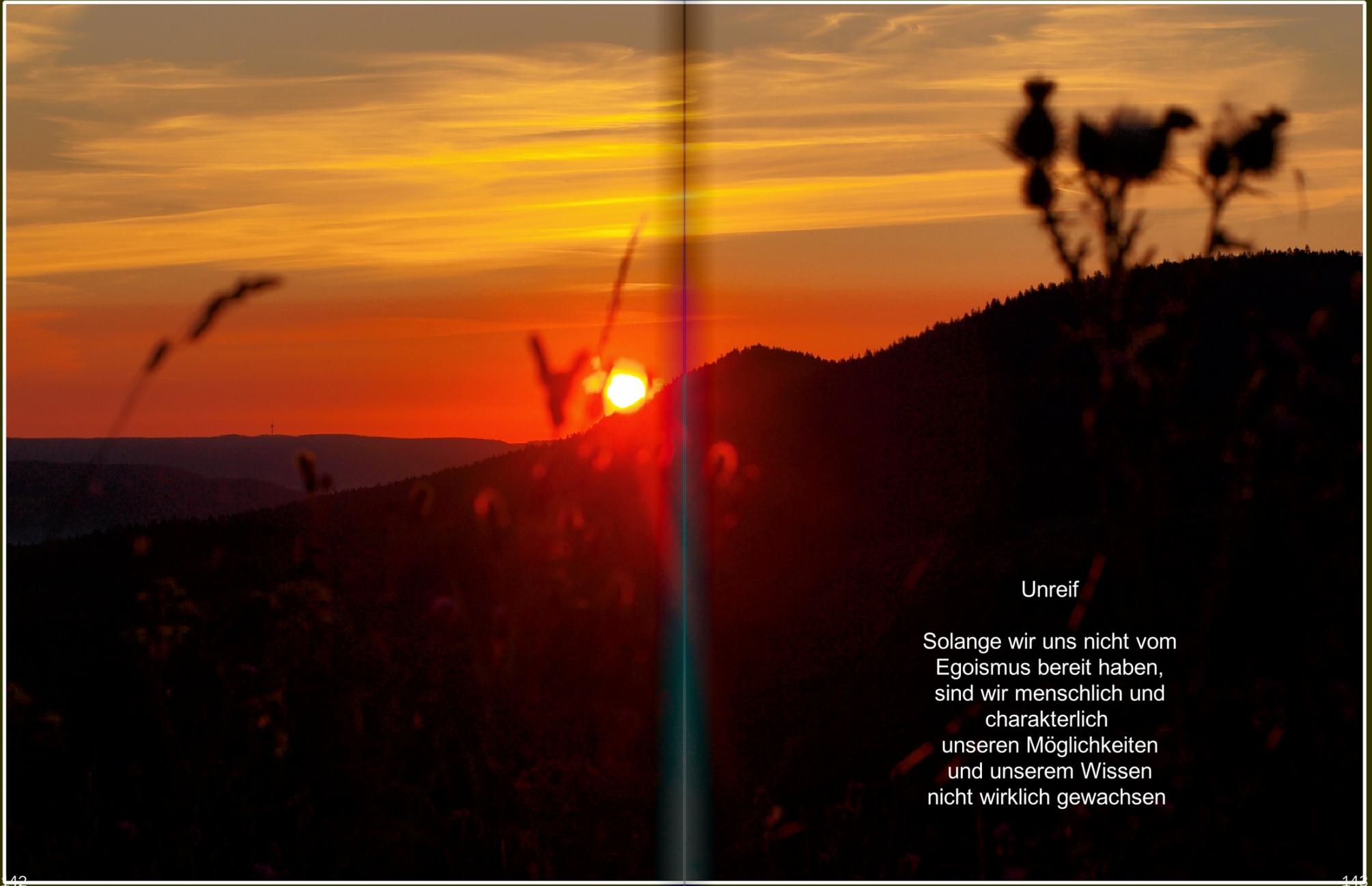




Malbuch

Das diese Welt was Bunt hat
ist dir gewiss nichts Neues
mal hell auch dunkel, farbenfroh,
das Leben ist mal so mal so

Drum soll dieses Buch hier atmen auch
Ein bisschen was von diesem Hauch
es soll dir zeigen, Blatt für Blatt,
dass diese Welt was Bunt hat





Spuren

Gehe nicht dahin,
wo dein Weg dich hinführt.
Gehe dorthin,
wo es keinen Weg gibt
und hinterlasse eine Spur.



Verpflichtet

Wenn Sturm und Nebel jedes Licht verdrängen,
wenn überm ehemaligen Kornfeld schwarze
Wolken hängen,
dann treibt mich die Stimmung die von hier
ausgeht,
hinter den Ofen, dorthin, wo mein Lehnstuhl
steht.

Meine Gedanken, sie kreisen, noch unscharf,
verwässert
„Was kann ich tun, damit diese Welt sich
verbessert?“
Ich erkenne, dass das, was an Pflicht mir zu fällt,
nicht geht aus dem Lehnstuhl, ich muss raus in
die Welt.

Mir wird klar, dass Frieden und Freiheit in der
wir hier leben,
das Demokratie nicht umsonst ist, sie erwartet
von jedem,
die Werte, die uns wichtig sind, verantwortlich zu
schützen
und nicht tagein und tagaus träge im Lehnstuhl
zu sitzen.

Wiederholung

und wieder werden
sie denen nachlaufen,
die das Niedrigste
im Menschen ansprechen

und wieder werden
sie es hinausschreien,
das Einfachste
hinter dem sie sich alle versammeln

und wieder werden
sie denen gehorchen,
ohne nachzudenken
ihre Lieder singen

und wieder werden
sie es in den schwarzen Himmel
schreiben,
wenn Totenstille eintritt..
ICH HAB ES NICHT GEWUSST

wir haben nichts gelernt

Gedankenlos

nur
diese bestimmten Momente
lassen mich mit den Gedanken
davon fliegen
bis hinter den
Horizont

-...-

und dann
beladen mit dem Wissen
um die Farben des
Universums

..--..

zurückzukehren
in die Welt
der Menschen





Der Ernst des Lebens

Im Alter von null bis einschließlich sechs,
 Du zählst als Baby, als Kleinkind, bist frei von klagen,
 Doch ändert sich alles, hörst du sie erst sagen,
 im Alter von sechs, die Schulzeit, sie wird jetzt beginnen

der Ernst des Lebens, er packt dich, es gibt kein Entrinnen.

Die Schulzeit, Sie wehret mal kürzer mal länger,
 die Mathematik, das Leben, die Liebe, den ersten Kuss
 hier lernst du alles, verwundert hörst Du zum Schluss
 das schöne Leben, mit 20 vorbei nun, und versuch nicht vergebens
 es zu halten, den jetzt beginnt der Ernst des Lebens

Die Hochzeit mit 30 du fühlst es genau ,
 Du hast sie gefunden die allerbeste Frau
 Die Honoratioren die Mahner, man fühlt sich geehrt,
 behaupten, der Euro sei nur noch die Hälfte jetzt wert
 Alles was bis jetzt gewesen, sei nur Spielerei
 jetzt kommt der Ernst des Lebens herbei.

Ist dir die 40 entfernter an Jahren als die 50 dir nah
 die Haare auf dem Kopf sind gewichen und rarD1

Die Enkelkinder, wie süß in den Daunen
 Im Alter von 6 Jahren, da werden sie staunen
 ab zur Schule, seit Generationen bestimmt
 der Ernst des Lebend nun endlich beginnt

So wirst Du 50 und 60 auch 70 und älter
 Stellst Du im Rückblick die Frage dann doch,
 wem hilft sie, die Erinnerung an irgendein Joch
 erinnere Dich daran, dass diese Welt
 vom Trübsal blasen nicht wirklich was hält.



Zu Haus

Ein Haus ist nicht nur ein Dach über dem Kopf,
es ist auch ein Symbol für Geborgenheit und
Wärme,
für Rückzug und Sicherheit.
Stell es jedoch nicht dort auf,
wo du gemeldet bist,
sondern errichte es dort,
wo man dich versteht.

Gelernt

**Glaube nicht, dass du in Ruhe
und Frieden leben darfst, wenn Du nicht streitest.**

**Wenn Du jedem Disput aus dem Weg gehst
und es dir nicht gelingt, mit Nachdruck „Nein“ zu sagen,
besteht die Gefahr, dass du so viel von dir hergibst,**

dass du am Ende nicht mehr erkennbar bist

Doch gewonnen

Bange Fragen in meinem Kopf
ich bin im OFF
endlose Krankenhausflure, Neonlicht
ich bin...
Schmerzen.
Verzerrte Gesichter laufen vorbei,
ich weiß nicht ob ich bin

Nachmittags,
mir ist wie Mitternacht
ich bin im OFF
Zahlen werden mir ins Gehirn gepresst
über Computer
ich bin...

Konzentriert,
Sie mit ihren Zahlen
"Steh auf und gehe"
ich bin im OFF
(das geht nicht)

und ich stehe auf und gehe



Der Kirschbaum

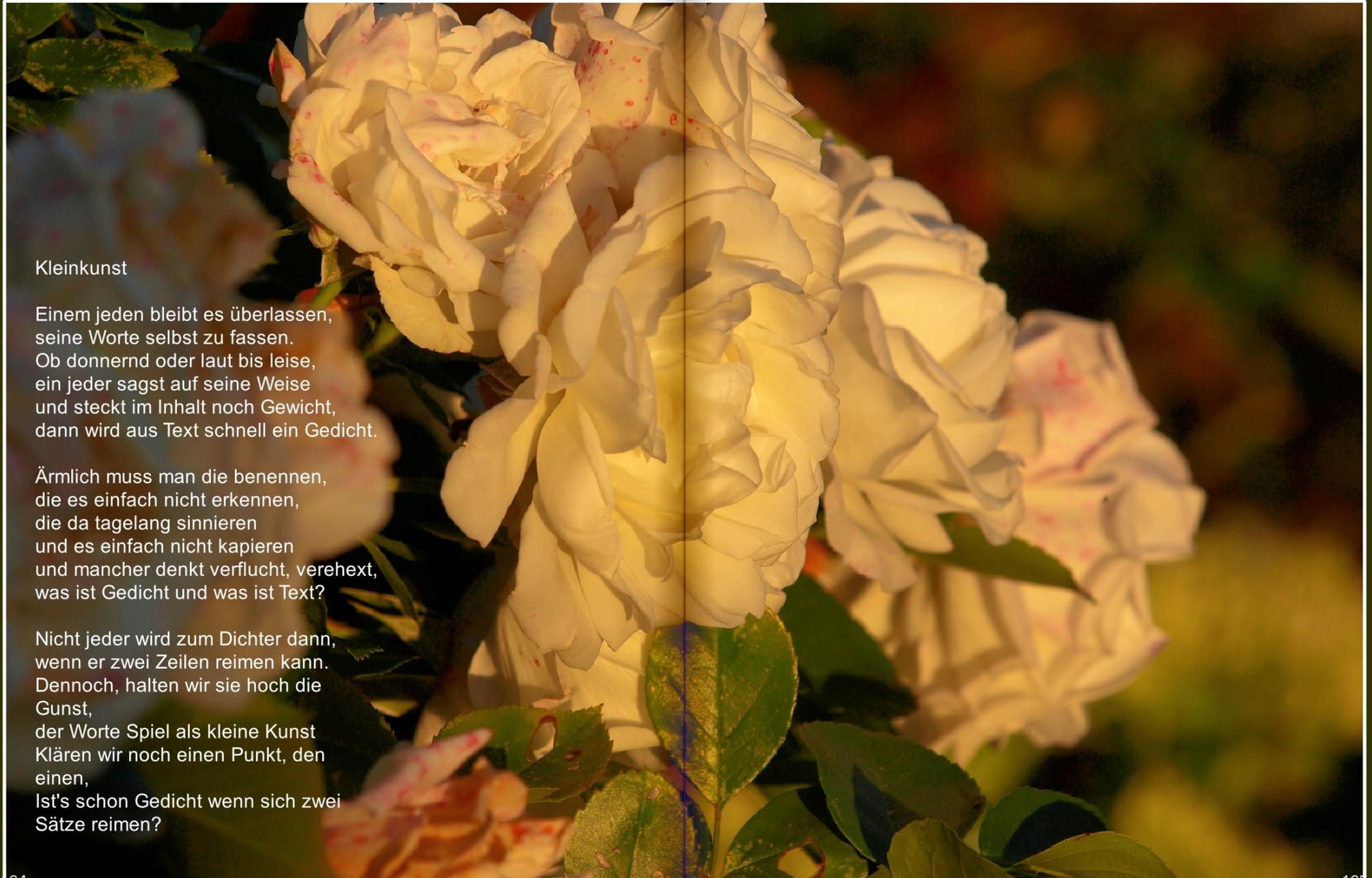
Ganz hoch oben, wo die Schönsten wachsen, dort oben zu sein, dort, wo er am besten trug, hinaufzuklettern, nur mit Eimer und Haken, war mir Wunsch und Auftrag genug
 "Hol dir die Leiter, die Große die Lange"
 Sie meinen es gut, doch mir ist der Baum als natürliche Stiege und Leiter genug

Vom Blätterwerk hab ich die Sicherheit bekommen, um über die starken Äste nach oben zu kommen.
 Belohnt wurde ich stets mit tiefroten Kirschen, man glaubt es kaum, mit denen von oben, als Ergebnis des Vertrauens zum Baum.

Dass die Zeiten sich ändern, da weiß jeder was von, der eine kriegt Husten, ein anderer Parkinson.
 Warum ich das sage erkläre ich nun weiter, ich stehe am Kirschbaum und halte eine Leiter, auf Sprosse drei von unten steht meine Frau. Sie zittert und wackelt und erklärt mir genau "Ich gehe nicht höher, weil ich mich nicht recht traue."

Da treibt mich die Sehnsucht, dass eine Träne im Auge mir steht, habt ihr eine Ahnung wie es mir gerade geht? Nicht. dass ich es nicht könnt, Sie lassen mir keine Ruh, Sie haben meinen Parki gesehen und sie lassen nicht zu, hochzusteigen zu den Kirschen, den Dicksten, den Roten das geht nicht, es wurde mir verboten. Ich hab es erklärt, mit Händen, mit Füßen, mit Worten es hilft nichts, ich hätt nichts zu suchen an diesen Orten.

Drum halte ich sie fest, die Leiter, mit beiden Händen und bilde mir ein jetzt bin ich alt, doch nur Vernünftig will ich deswegen noch lange nicht sein



Kleinkunst

Einem jeden bleibt es überlassen,
seine Worte selbst zu fassen.
Ob donnernd oder laut bis leise,
ein jeder sagst auf seine Weise
und steckt im Inhalt noch Gewicht,
dann wird aus Text schnell ein Gedicht.

Ärmlich muss man die benennen,
die es einfach nicht erkennen,
die da tagelang sinnieren
und es einfach nicht kapieren
und mancher denkt verflucht, verehxt,
was ist Gedicht und was ist Text?

Nicht jeder wird zum Dichter dann,
wenn er zwei Zeilen reimen kann.
Dennoch, halten wir sie hoch die
Gunst,
der Worte Spiel als kleine Kunst
Klären wir noch einen Punkt, den
einen,
Ist's schon Gedicht wenn sich zwei
Sätze reimen?

Unter Spannung

Der Tacho zeigt 20, ich quäl mich dahin,
der Wind bläst von vorne, mehr ist einfach nicht drin

Es pocht mir das Herz, ich trete und schwitze,
ganz nass auch der Sattel auf dem ich hier sitze

Ich fühl mich ganz fit und zieh meiner Wege
nicht jeder der schafft das, was ich hier vorlege.

Da kommt von ganz hinten auf einmal daher
zuerst nur ein Punkt, doch schnell wird es mehr

Es ist ein Radler, ein Rentner, auf leisen Sohlen
entspannt heran kommt und will überholen.

Hey du da, mach Platz und fahre rechts ran
gib acht und fall nicht, dass ich vorbeifahren kann

Entspannt, leichtfüßig und pfeifend zieht er dann vor
ein Fahrrad mit Rentner und Elektromotor.

Da packt mich der Ehrgeiz, das kann doch nicht sein
der überholt mich nicht wieder und ich trete voll rein

So sehr ich mich mühe, es gilt zu erkennen
ich bin der Alte mit Parki, ein sinnloses Rennen.

Und die Moral von der Geschichte ist,
vergleiche dich mit früheren Jahren nicht

Drum sei ehrlich mit dir und mach dir nichts vor
bei Gegenwind hilft beim Radfahren ein Hilfsmotor.



**Wenn die Liebe dir winkt, folge ihr, sind ihre Wege
 auch schwer und steil.**

Und wenn ihre Flügel dich umhüllen, gib dich ihr hin,
 Auch wenn das unterm Gefieder versteckte Schwert dich verwunden kann.

Und wenn sie zu dir spricht, glaube an sie,
 auch wenn ihre Stimme deine Träume zerschmettertn kann
 wie der Nordwind den Garten verwüstetet.

Denn so, wie die Liebe dich krönt, kreuzigt sie dich.
 So wie sie dich wachsen lässt, beschneidet sie dich.
 So wie sie emporsteigt zu deinen Höhen
 und die zartesten Zweige liebkost, die in der Sonne zittern,
 steigt sie hinab zu deinen Wurzeln
 und erschüttert sie in Ihrer Erdgebundenheit.

Wie Korngarben sammelt sie dich um sich.
 Sie drischt dich, um dich nackt zu machen.
 Sie siebt dich, um dich von deiner Spreu zu befreien.
 Sie mahlt dich, bis du weiß bist.
 Sie knetet dich, bis du geschmeidig bist;
 Und dann weiht sie dich ihrem heiligem Feuer,
 damit du heiliges Brot wirst für Gottes heiliges Mahl.

All dies wird die Liebe mit dir machen,
 damit du die Geheimnisse deines Herzens kennenlernst
 und in diesem Wissen ein Teil vom Herzen des Lebens wirst.

Aber wenn du in deiner Angst nur die Ruhe und die Lust der Liebe suchst,
 dann ist es besser für dich, deine Nacktheit zu bedecken
 und vom Dreschboden der Liebe zu gehen.
 In die Welt ohne Jahreszeiten,
 wo du lachen wirst, aber nicht dein ganzes Lachen,
 und weinen, aber nicht all deine Tränen.

Liebe gibt nichts als sich selbst und nimmt nichts als von sich selbst.

Liebe besitzt nicht, noch lässt sie sich besitzen;

Denn die Liebe genügt der Liebe.

Und glaube nicht, du kannst den Lauf der Liebe lenken,
 denn die Liebe, wenn sie dich für würdig hält, lenkt deinen Lauf.

Liebe hat keinen anderen Wunsch, als sich zu erfüllen.

Buch 4

Vergiss deine Träume nicht

(Liebesgedichte)

Aber wenn du liebst und Wünsche haben musst, sollst du dir dies wünschen:
 Zu schmelzen und wie ein plätschernder Bach zu sein,
 der seine Melodie der Nacht singt.

Den Schmerz allzu vieler Zärtlichkeit zu kennen.
 Vom eigenen Verstehen der Liebe verwundet zu sein;
 Und willig und freudig zu bluten.

Bei der Morgenröte
 mit beflügeltem Herzen zu erwachen
 und für einen weiteren Tag des Liebens dankzusagen;

Zur Mittagszeit zu ruhen
 und über die Verzückung der Liebe nachzusinnen;

Am Abend mit Dankbarkeit heimzukehren;
 Und dann einzuschlafen
 mit einem Gebet für den Geliebten im Herzen
 und einem Lobgesang auf den Lippen.

(Khalil Gibran)





Realität

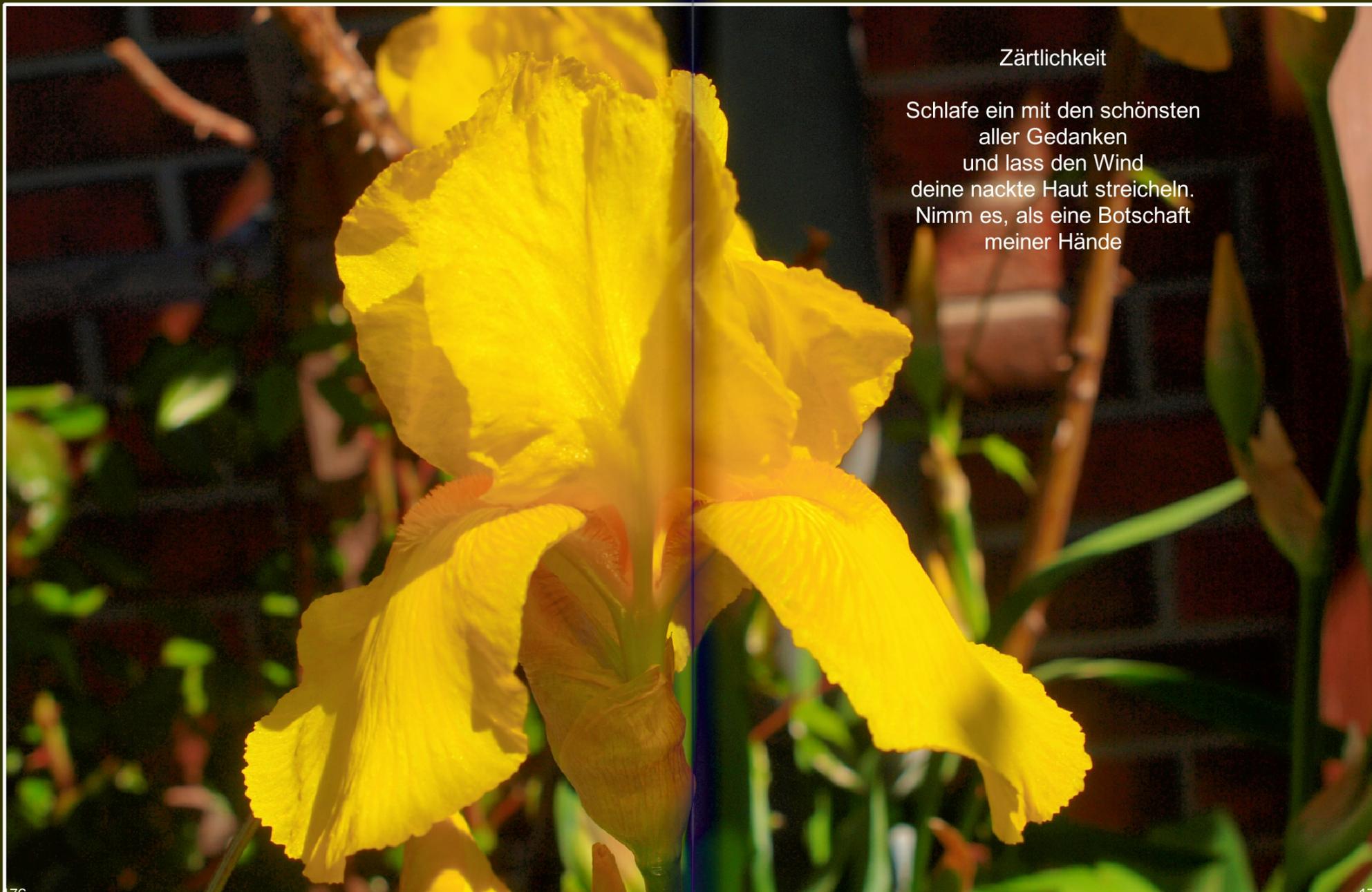
Ich möchte dich lieben,
dann musst du dich verändern.
Das kannst du jetzt nicht.
Du möchtest mich lieben,
dann muss ich mich verändern.
Das kann ich jetzt nicht.
Darum lasse ich es wie es ist
und nehme dich mit in meine
Träume.
Das können wir beide.
Morgen ist auch noch ein Tag.



Zärtlichkeit

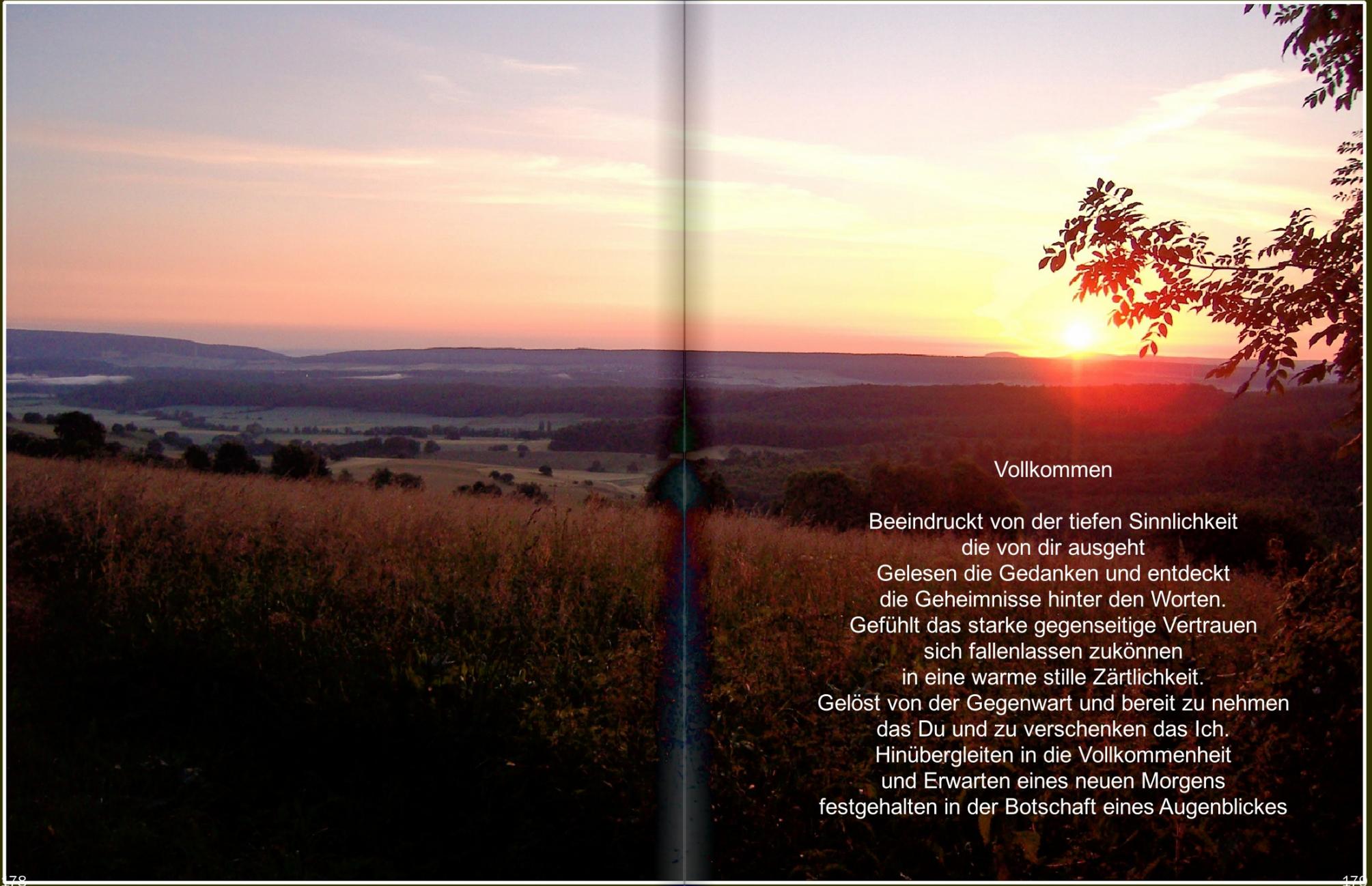
Je zärtlicher
meine Gedanken
zu dir werden,
um so weiter entfernst
du dich von mir,
wirst unnahbar und
vollkommen

Jetzt habe ich Angst
etwas zu zerbrechen



Zärtlichkeit

Schlafe ein mit den schönsten
aller Gedanken
und lass den Wind
deine nackte Haut streicheln.
Nimm es, als eine Botschaft
meiner Hände



Vollkommen

Beeindruckt von der tiefen Sinnlichkeit
die von dir ausgeht
Gelesen die Gedanken und entdeckt
die Geheimnisse hinter den Worten.
Gefühlt das starke gegenseitige Vertrauen
sich fallenlassen zukönnen
in eine warme stille Zärtlichkeit.
Gelöst von der Gegenwart und bereit zu nehmen
das Du und zu verschenken das Ich.
Hinübergleiten in die Vollkommenheit
und Erwarten eines neuen Morgens
festgehalten in der Botschaft eines Augenblickes



Befürchtung

Ich habe Angst,
dass der große Fels
der unsere Liebe so wunderbar trägt
wie Sand in unsern Fingern zerrinnt,
wenn wir
zu achtlos
zu gleichgültig
und zu unaufmerksam
mit uns umgehen
lassen wir den Alltag nicht zu
und entdecken wir es jeden Tag neu,
das Geschenk im Du
und das Geschenk im Ich







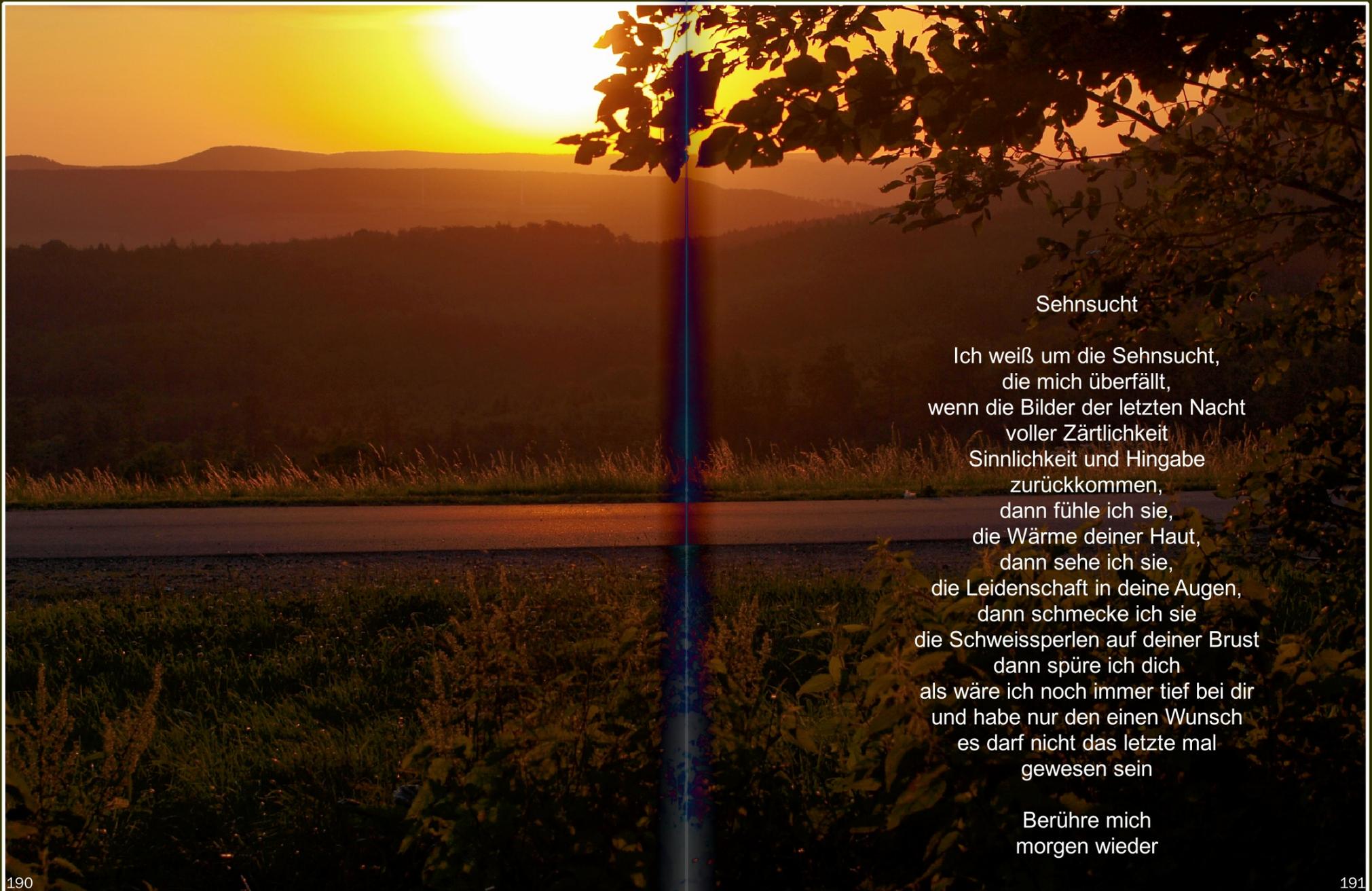
Bitte

Liebe mich am meisten,
wenn ich es am
wenigsten verdiene,
denn dann brauche ich
es am nötigsten.



Befürchtungen

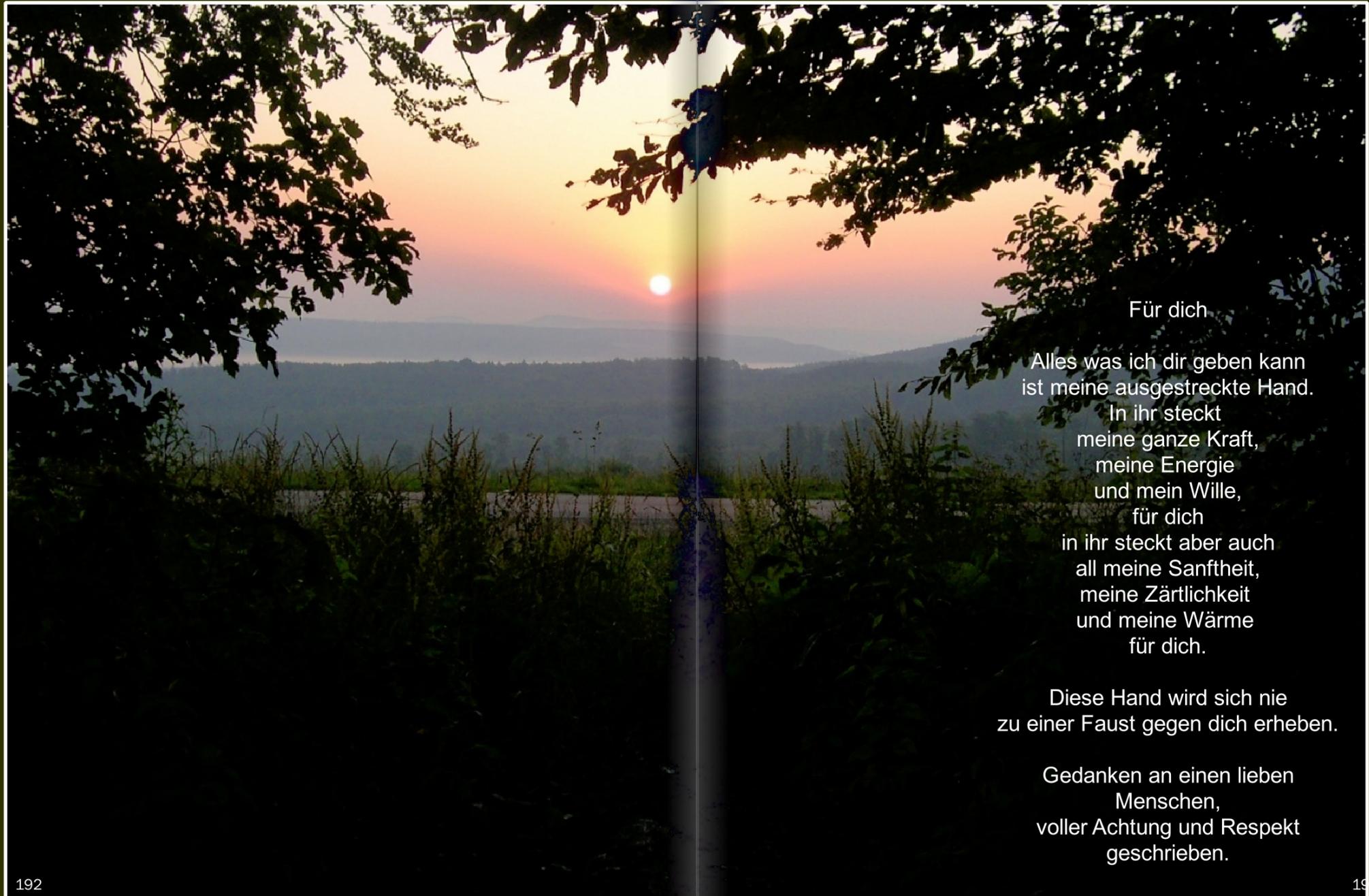
Eines Tages fragst du mich,
wen ich mehr liebe,
dich oder mein Leben.
Und dann sage ich: "Mein Leben".
Und du wirst mich verlassen
ohne zu wissen,
dass du mein Leben bist.



Sehnsucht

Ich weiß um die Sehnsucht,
die mich überfällt,
wenn die Bilder der letzten Nacht
voller Zärtlichkeit
Sinnlichkeit und Hingabe
zurückkommen,
dann fühle ich sie,
die Wärme deiner Haut,
dann sehe ich sie,
die Leidenschaft in deine Augen,
dann schmecke ich sie
die Schweissperlen auf deiner Brust
dann spüre ich dich
als wäre ich noch immer tief bei dir
und habe nur den einen Wunsch
es darf nicht das letzte mal
gewesen sein

Berühre mich
morgen wieder



Für dich

Alles was ich dir geben kann
ist meine ausgestreckte Hand.

In ihr steckt
meine ganze Kraft,
meine Energie
und mein Wille,
für dich
in ihr steckt aber auch
all meine Sanftheit,
meine Zärtlichkeit
und meine Wärme
für dich.

Diese Hand wird sich nie
zu einer Faust gegen dich erheben.

Gedanken an einen lieben
Menschen,
voller Achtung und Respekt
geschrieben.

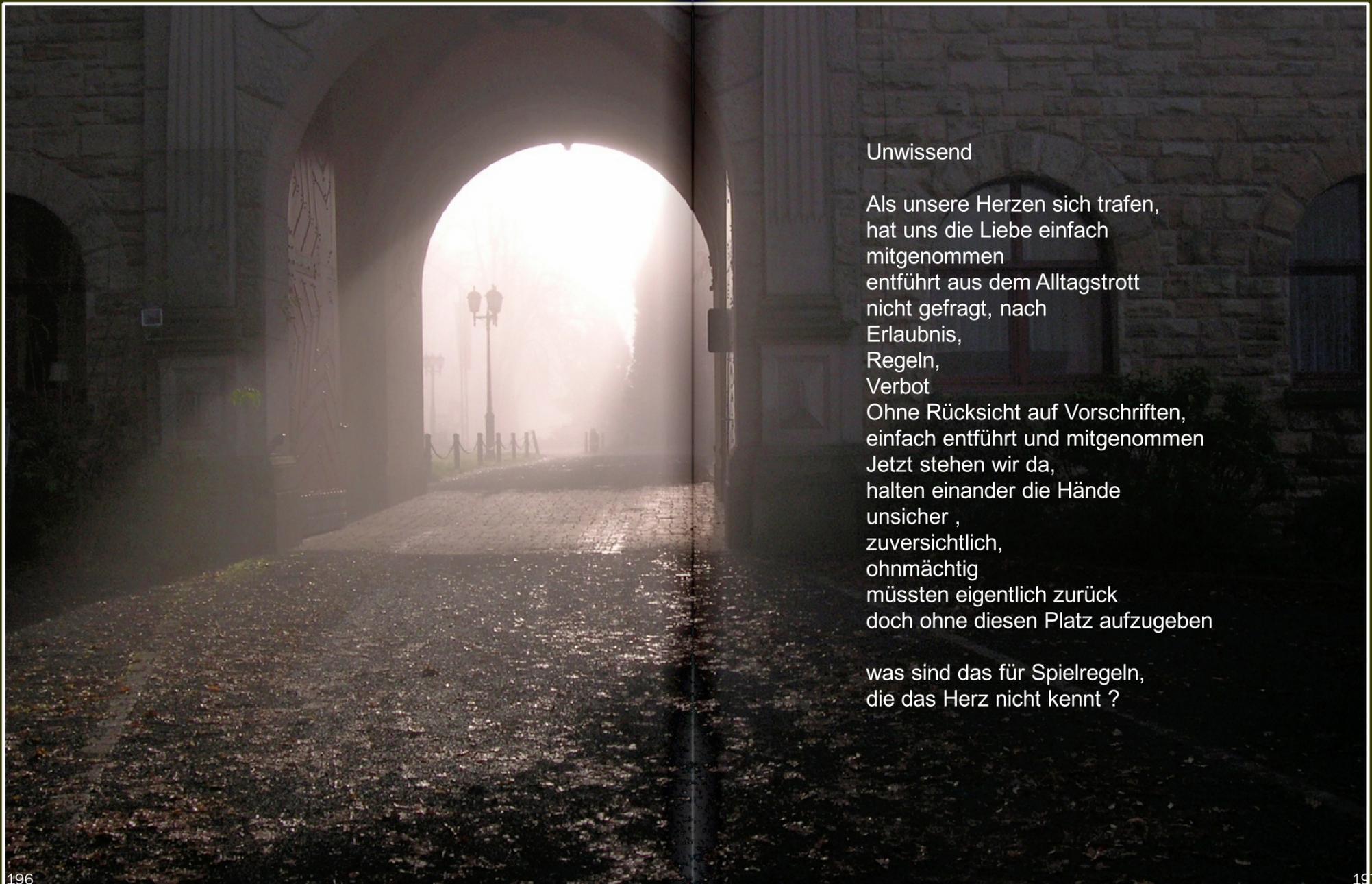


Wann immer

Wann immer
du mich
in der
Nacht berührst
ist Paradies
erfahrbar

Wann immer
Klang der Zärtlichkeit
mein Herz erreicht
öffnen sich Schleusen
zum wolkenlosen Himmel

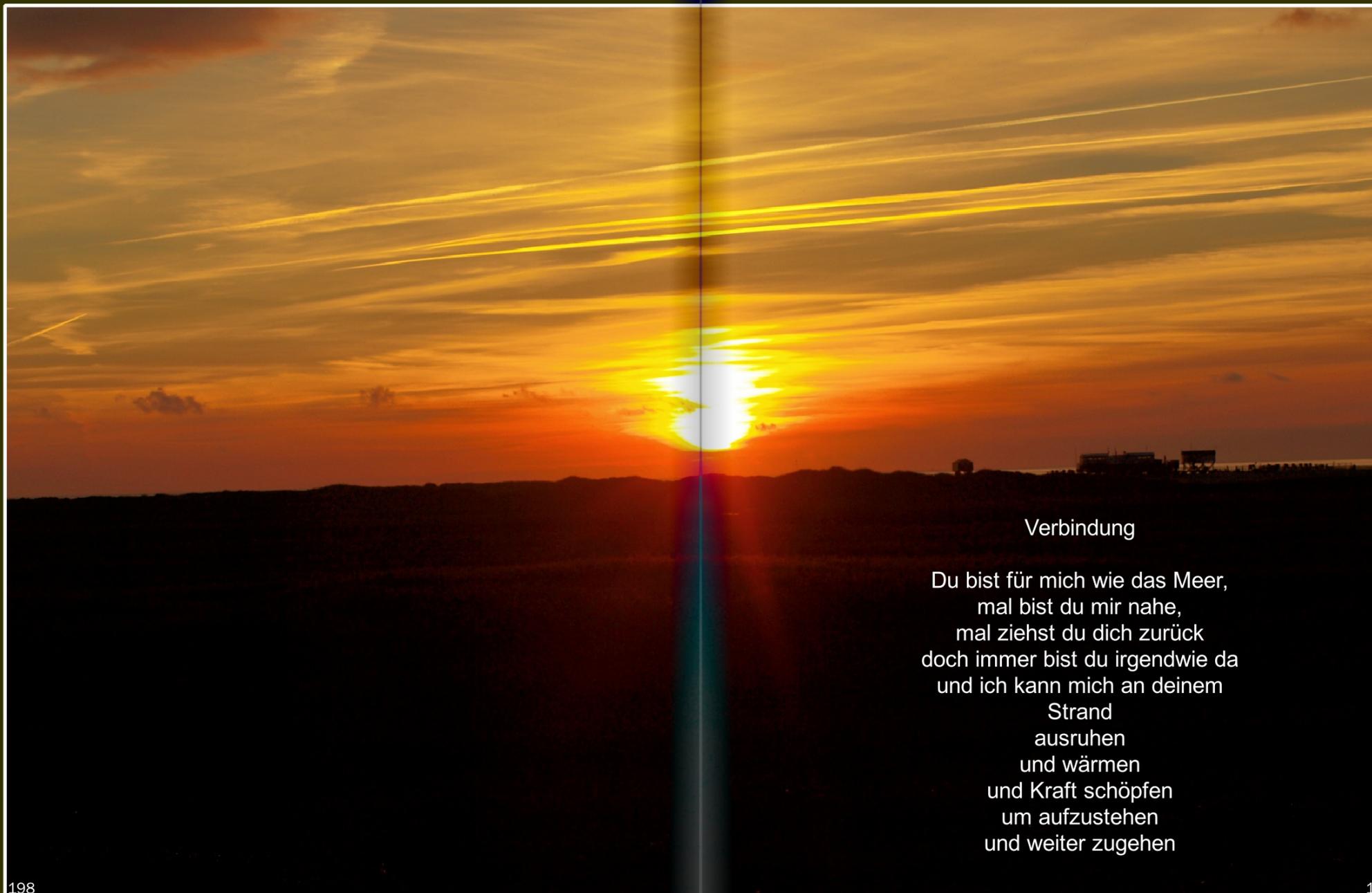
Wann immer
dann du gehst
Zerwühl ich tränennasse Kissen
In kummervoll verschränkten Armen



Unwissend

Als unsere Herzen sich trafen,
hat uns die Liebe einfach
mitgenommen
entführt aus dem Alltagsstrott
nicht gefragt, nach
Erlaubnis,
Regeln,
Verbot
Ohne Rücksicht auf Vorschriften,
einfach entführt und mitgenommen
Jetzt stehen wir da,
halten einander die Hände
unsicher ,
zuversichtlich,
ohnmächtig
müssten eigentlich zurück
doch ohne diesen Platz aufzugeben

was sind das für Spielregeln,
die das Herz nicht kennt ?

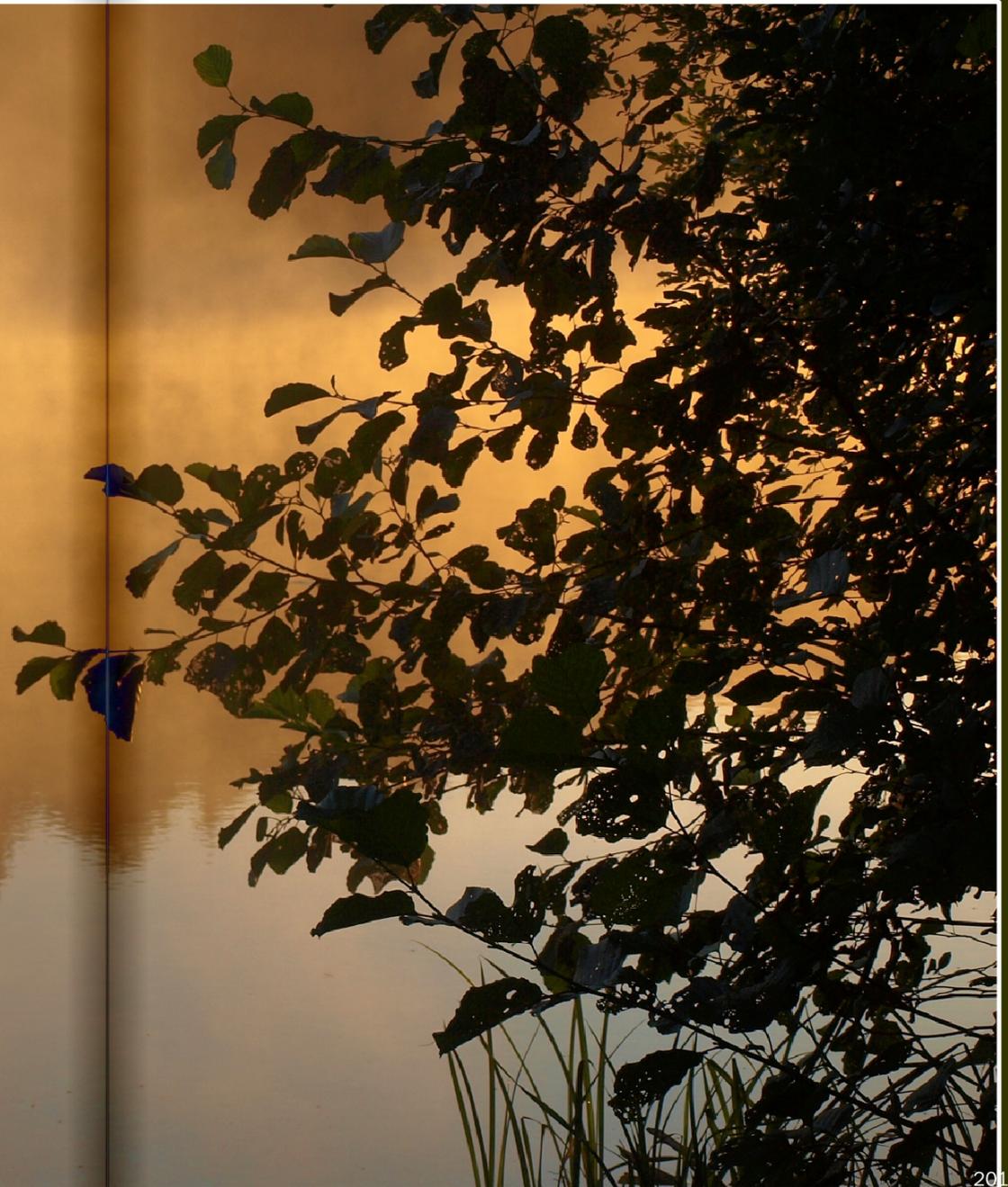


Verbindung

Du bist für mich wie das Meer,
mal bist du mir nahe,
mal ziehst du dich zurück
doch immer bist du irgendwie da
und ich kann mich an deinem
Strand
ausruhen
und wärmen
und Kraft schöpfen
um aufzustehen
und weiter zugehen

Vertrauen

All die reichen Möglichkeiten
verbleiben für dich im Dunkel
wenn du sie nicht
bewusst in die Helle ziehst
All die von dir schon
erkannte Wahrheit
bleibt auch nur Funke
wenn du sie nicht umsetzt,
lebst und auch liebst.





Gedanken bei dir

Ich denke an dich
und die Einsamkeit in meinem
Herzen...
Traurig bin ich
und die Gedanken bereiten mir
Schmerzen...
Wie Tränen
fließt das Wachs der Kerzen...
Die Kälte,
keiner kann dich ersetzen...!



Nähe

Wenn Gedanken eine
gemeinsame Sprache finden,
sind Entfernungen unwichtig
um eine ausgestreckte Hand
zu halten,
zu fühlen,
zu verstehen.
Durch die Distanz
empfang ich
Vertrauen,
Wärme
und Nähe.
Jetzt habe ich Angst,
dass diese Nähe durch Begegnung
zerstört wird.



Wie ich dir begegnen möchte

Ich möchte dich schützen,
Ohne dich einzuengen.

Dich wertschätzen,
Ohne dich zu bewerten

Dich ernstnehmen,
Ohne dich auf etwas festzulegen

Zu dir kommen,
Ohne mich dir aufzudrängen

Dich einladen,
Ohne Forderungen an dich zustellen

Dir etwas schenken,
Ohne Erwartungen daran zu knüpfen

Mich von dir verabschieden,
Ohne Wesentliches versäumt zu haben

Dir meine Gefühle mitteilen,
Ohne dich dafür verantwortlich zu machen

Dich informieren,
Ohne dich zu belehren

Dir helfen,
Ohne dich zu beleidigen

Mich um dich kümmern,
Ohne dich verändern zu wollen

Mich an dir freuen -
So wie du bist!



Bekenntnis

Ist es ehrlich zu sagen „Ich liebe dich“
wenn die Sehnsucht ausbleibt,
wenn du nicht da ist ?
- ich liebe dich, weil ich dich vermisse-

Ist es aufrichtig zu sagen „Ich liebe dich“
wenn ich ohne Eifersucht bin,
wenn andere Blicke nach dir greifen
- ich liebe dich, weil ich dich nicht teilen will-

Ist es überhaupt möglich zu lieben
in der Erwartung
dass Liebe ohne Schmerzen auskommt ?
- ich liebe dich, weil ich auch leide-

